

Amtliche Mitteilung.
Zugestellt durch Österreichische Post.

Juli 2026 | #41

www.althofen.gv.at

ALTHOFEN

STADTMAGAZIN



Althofen erleben | Sommer 2026





**Bürgermeister
Dr. Walter Zemrosser**

■ **Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener, liebe Jugend!**

Wenngleich uns der heiße Sommer schon voll im Griff hat, gehen die Arbeiten in unserer Stadtgemeinde mit Hochdruck weiter.

In den Sitzungen von Stadtrat und Gemeinderat im Mai und Juni standen eine Reihe von richtungsweisenden Beschlüssen für unsere Stadt auf der Tagesordnung. Einige davon darf ich näher eingangs ausführen.

Das Althofener Feld nördlich der Eisenstraße wird auf den der Stadtgemeinde gehörigen Gründen aufgeschlossen. Der Straßenkörper ist in der Natur schon sichtbar und bald wird die einheimische Metallbaufirma Wiplinger eine moderne Betriebsanlage für 40 Mitarbeiter/innen errichten. Auch ein weiteres Fitnessstudio siedelt sich dort an und wird das Angebot in unserer Stadt und Region erweitern. Die Raiffeisenbank Mittelkärnten beabsichtigt die Schaffung zahlreicher Arbeitsplätze in einem weiteren Bürokomplex am Kreisverkehr Eisenstraße/Silbereggerstraße. Die diesbezüglichen Kaufverträge wurden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Eine erfreuliche Entwicklung in unserer Stadt der Arbeit.

In der Prechtlhofsiedlung haben die Straßensanierungsarbeiten kürzlich begonnen. Wo die Voruntersuchungen dies angezeigt haben, werden auch die Wasserversorgungsanlage und die Kanalisation erneuert. Bis zum Herbst werden die Arbeiten auch bis in die Rottenstraße abgeschlossen sein. Die Römerstraße erhält ihre neue Fahrbahndecke, die durch verkehrsberuhigende Einbauten ergänzt wird. Ein Auftragsvolumen von 1,6 Millionen Euro wurde im Gemeinderat dafür beschlossen.

Auch der Wohnbau in Althofen boomt. Stolz 34 Eigentumswohnungen auf dem Areal der früheren Gärtnerei Kloucek in der Kansnitstraße/Gartenstraße sind im Rohbau fertig und zum überwiegenden Teil bereits verkauft. Der Baubeginn für 70 (Miet-)Wohnungen der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft BWS im Neubaugebiet Krumfelden stellt einen großen Schritt zur Entlastung unserer Wohnungswerber/innen dar. Das Baugenehmigungsverfahren für die ersten 24 geförderten (Miet-)Wohnungen des Kärntner Siedlungswerkes am Moorweg ist im Laufen.

Für das Neubaugebiet Krumfelden beschloss der Gemeinderat ein Budgetvolumen von über 600.000 Euro, welches unter anderem der Grünraumgestaltung, zum Beispiel dem „Park der Begegnung“, gewidmet ist. An der Vorbereitung des Mehrzweckgebäudes neben dem Kindergarten wird intensiv gearbeitet.

Der Ausbau der Fernwärme schreitet voran. Sowohl in der Krappfelderstraße wie auch im Gebiet Ringstraße und Bunsenweg wird schon eifrig in Richtung Franz-Fattinger-Straße gegraben, da neben zahlreichen Gebäuden in diesem Bereich auch die neue BWS-Wohnanlage mit Fernwärme erschlossen werden soll.

Die Kinder unserer Volksschule dürfen sich über Klimageräte in allen 14 Klassen freuen. In einer raschen gemeinsamen Aktion zwischen Schule und Stadtgemeinde wurden Geräte erprobt und mittlerweile in Auftrag gegeben. Eine wichtige Erleichterung für unsere Kleinen in der nach Süden ausgerichteten Schule. Über den Besuch der 3A und der 3B Klasse im Rat-



Althofener Meisterklassen: Die jährliche Pressekonferenz im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung unterstreicht die Bedeutung unseres Klassikfestivals.



Ein Höhepunkt unseres ersten Stadtparkkirchtages war die Feldmesse mit Priesterjubiläum des aus Althofen stammenden Stadtpfarrers von Trieben, Michael Christian Robitschko.

haus in den letzten Schultagen habe ich mich sehr gefreut.

Der Jugend-, Familien- und Gesundheitstag im Juni, welcher wieder in Zusammenarbeit mit dem Kärntner Hilfswerk veranstaltet wurde, brachte viele Besucherinnen und Besucher auf

unseren Hauptplatz, erfreulicherweise zahlreiche Jugendliche und Kinder unserer so aktiven Schulen. Vielen Dank den teilnehmenden Fachbetrieben, Organisationen und Vereinen wie Feuerwehr, Rotes Kreuz, Familienglück, Mountainbike-Club und SK Treibach sowie dem Snackdog-Foodtruck und

dem Seniorenclub für die Verpflegung. Die 1.200 Getränke, welche unser Jugendzentrum Relax unentgeltlich aus-schenkte, sprechen für sich.

Unsere Althofener Meisterklassen feiern heuer bereits ihre fünfte Auflage und haben sich zu einem führenden Klassik-Festival im Süden Österreichs entwickelt. Genießen wir gemeinsam die feierliche Eröffnung am 03. August 2026, um 19:00 Uhr, im großen Saal des Kulturhauses oder eines der insgesamt zwölf Konzerte.

Ich freue mich auf viele Begegnungen in unserem abwechslungsreichen Kultursommer, bei sportlichen Ereignissen oder einfach einmal bei einem Spaziergang durch unsere schöne und lebenswerte Stadt.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr/Euer

Walter Zemrosser
Bürgermeister



Pearle
part of EssilorLuxottica

Ihre Pearle-Filiale:
Kreuzstraße 23, 9330 Althofen



Mieten oder Kaufen 2 Brillen – 25 %

Neu!
Pearle+

Zwei Brillen
ab **€ 9**
pro Monat!

Pearle macht meine Brille.
www.pearle.at







Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer Pearle-Filiale in Althofen.



**Vizebürgermeisterin
Doris Hofstätter**

Referat für Kunst,
Kultur, Frauen,
Familien, Bildung,
Schulen, Kindergärten,
Kinderspielplätze,
Kinderbetreuung,
Städtepartnerschaft

■ ■ ■ **Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener!**

Der Althofener Kultursommer hat Fahrt aufgenommen und es sind den ganzen Sommer über noch großartige Konzerte und Veranstaltungen geplant. Begonnen hat das Kulturjahr aber bereits im März mit einer Ausstellung des kroatischen Künstlers „Zoto“. Weiter ging es mit den Sonntagsmatineen, bei denen wir wieder talentierten jungen Künstlern eine Bühne bieten konnten. Ebenso fanden weitere Vernissagen, eine große Kunstaussstellung im Kulturhaus und der erste Althofener Stadtparkkirchtag statt.



Bei den Sonntagsmatineen boten wir talentierten jungen Künstlern eine Bühne.

Wir haben es geschafft!

Mit großer Freude darf ich mitteilen, dass nächstes Jahr RIAN für ein Konzert in seine Heimatstadt Althofen kommt. Termin: 12.06.2027, Stadtpark Althofen. Der Ticketverkauf über Ö-Ticket hat bereits begonnen und auch die Stadt Althofen hat 200 Kar-

ten angekauft, welche für Althofenerinnen und Althofener zum Sonderpreis von 48 Euro an der Stadtkasse zu erwerben waren. Jede Althofenerin und jeder Althofener hatte die Möglichkeit, zwei Karten zum Sonderpreis zu bekommen.



Die Rock Dragons eröffneten die Open-Air-Veranstaltungen im Stadtpark mit einem tollen Konzert.

Althofen erblüht

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich auch heuer wieder bereit erklärt haben, an der jährlich stattfindenden Blumenolympiade teilzunehmen! Die bunte Blütenpracht in den Gärten, auf Balkonen und im öffentlichen Raum trägt maßgeblich zu einer besseren Lebensqualität bei und ist Ausdruck der Wertschätzung und Liebe zur Natur und unserer Stadt.

Bildung

Ein zweiter Bücherkasten bereichert das Stadtbild von Althofen. In der Nähe des Spielplatzes beim Freizeitzentrum wurde dieser



Der Kultursommer hat bereits Fahrt aufgenommen. Alle Termine finden Sie unter: www.althofen.gv.at

aufgestellt und mit Büchern verschiedener Genres befüllt. Neu ist die Vielzahl an Kinderbüchern, welche ebenso zur freien Entnahme für Eltern, Großeltern, Kinder und Jugendliche bereitliegen. In Zeiten von Social Media wird es immer wichtiger, nicht auf Bücher zu vergessen. Denn das Lesen eines Buches ist nicht nur eine Superkraft für das Gehirn, sondern regt die Fantasie an und ist – Kino im Kopf!

Kinderspielplätze

Es wurden neue Spielgeräte angeschafft. So haben wir jetzt im Stadtpark eine neue Doppelschaukel, am Spielplatz in der Rottenstraße eine Motorikstraße und am Spielplatz in der Krappfelderstraße ein Wackelband und eine neue Sandkiste. Jedes Jahr werden unsere Spielplätze vom TÜV genauestens auf Mängel überprüft. So kommt es auch vor, dass wir Spielgeräte, welche nicht mehr zu reparieren sind, abbauen müssen. Wir tun das sehr ungern, aber wir haben die Verantwortung für unsere Kleinsten. Kein Spielplatz darf zur Gefahrenzone werden, sondern soll Spaß machen und zu einer gesunden Entwicklung beitragen.

Ich freue mich mit Ihnen auf einen wunderschönen und aktiven Sommer und freue mich auf jede einzelne Begegnung mit Ihnen in unserer wunderschönen und lebenswerten Stadt.

Ihre Doris Hofstätter



**SALVATOR
APOTHEKE
ALTHOFEN**



Sommer...

Sonne gehört zum Sommer, ihr warmes Licht auf der Haut fühlt sich gut an, entspannt und hebt die Stimmung. Gleichzeitig fordert intensive Sonnenbestrahlung die Haut. Durch UV-Licht entstehen vermehrt oxidative Prozesse in den Hautzellen, ein sogenannter oxidativer Stress. Die passende Sonnenpflege ist individuell und wichtig!

Wir beraten Sie gerne zur Pflege und Lichtschutzfaktor – abgestimmt auf Ihre Haut und Ihren Alltag!

**Einen schönen Sommer wünscht Ihnen
das Team der Salvator Apotheke**

Mag. pharm. Matschnigg
Kreuzstraße 10 | 9330 Althofen | T 04262 2123
www.apotheke-althofen.at | office@apo-althofen.at

Hasshold

Für unser **Blumengeschäft** suchen wir Vollzeit/Teilzeit engagierte **Lehrlinge** sowie kreatives **Fachpersonal**



DU HAST

- **Freude** an Blumen, Pflanzen und Gestaltung
- **Kreativität** und **Motivation**
- Sinn für Farben & Formen
- Freundliches Auftreten
- **Teamgeist**

WIR BIETEN

- Arbeiten in einem **familiären, kreativen Umfeld**
- **Entwicklungsmöglichkeiten** und Weiterbildung

WIR STELLEN EIN

Komm in unser Team

Sende deine
Bewerbung an:
blumen@hasshold.at

BlumenGenuss Hasshold
Friesacher Str. 1, 9330 Althofen
Tel.: +43664 416 87 87





**Vizebürgermeister
Mag. Michael
Baumgartner, MBA**

Referat für Finanz- und
Vermögensverwaltung,
IMI KG, Wirtschaft,
Fremdenverkehr

■ ■ ■ **Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener!**



Bürgermeister Walter Zemrosser, Bundesminister Wolfgang Hattmannsdorfer, LH-Stv. Martin Gruber und Vizebürgermeister Michael Baumgartner (von links)

Die wirtschaftliche Lage in Österreich bleibt auch im Jahr 2026 von verhaltenem Wachstum geprägt. Nach einer Phase hoher Inflation und konjunktureller Abkühlung stabilisiert sich die Wirtschaft zunehmend, wenngleich die Dynamik weiterhin moderat bleibt.

Die Teuerung hat sich zuletzt spürbar abgeschwächt, liegt jedoch noch über dem langfristigen Durchschnitt. Gleichzeitig sorgen hohe Zinsen, zurückhaltende Investitionen und ein gedämpfter Außenhandel für ein herausforderndes Umfeld. Insgesamt zeigt sich die österreichische Wirtschaft solide, befindet sich jedoch weiterhin in einer Phase der Konsolidierung und Neuorientierung.

Rechnungsabschluss 2025 – Stadtgemeinde Althofen (Kurzüberblick)

Der Rechnungsabschluss 2025 zeigt insgesamt ein sehr solides und positives Ergebnis für unsere Stadtgemeinde. Die Einnahmen lagen bei rund 21,1 Millionen Euro, die Ausgaben bei etwa 19 Millionen Euro. Daraus ergibt sich ein Überschuss von rund 2,1 Millionen Euro. Auch der laufende Betrieb ist stabil: Die Gemeinde konnte ihre täglichen Aufgaben aus eigenen Mitteln gut finanzieren und erwirtschaftete dabei einen deutlichen Überschuss.

Schwerpunkte bei den Investitionen

Im Jahr 2025 wurden insgesamt rund 3 Millionen Euro investiert. Die wichtigsten Projekte waren dabei:

- ■ ■ Neubau Kindergarten Krumfelden – mit über 1 Million Euro der größte Einzelinvestitionsbereich
- ■ ■ Straßen- und Infrastrukturmaßnahmen – insgesamt knapp 500.000 Euro
- ■ ■ Speicheranlage beim Kultur- und Rathaus – rund 100.000 Euro

Darüber hinaus wurden zahlreiche kleinere Maßnahmen umgesetzt, etwa im Bereich Verkehr, Freizeit und Stadtentwicklung. Einige größere Vorhaben, wie beispielsweise Teile der Ortskernentwicklung oder Infrastrukturprojekte, konnten noch nicht vollständig abgeschlossen werden und werden im Jahr 2026 weitergeführt.

Finanzielle Entwicklung

Besonders erfreulich ist die Entwicklung der liquiden Mittel: Am Jahresende standen der Gemeinde rund 3,6 Millionen Euro mehr zur Verfügung als zu Jahresbeginn. Auch das Gemeindevermögen ist weiter gestiegen und beträgt nun rund 28,9 Millionen Euro. Die Finanzschulden liegen bei etwa 5,8 Millionen Euro. Diese sind im Vergleich zum Vorjahr moderat gestiegen, bleiben aber weiterhin auf einem gut bewältigbaren Niveau.

Zusammengefasst zeigt der Rechnungsabschluss 2025: Die Stadtgemeinde Althofen ist finanziell stabil aufgestellt, wirtschaftet verantwortungsvoll und investiert gezielt in die Zukunft. Gleichzeitig konnten wichtige Projekte umgesetzt und die finanziellen Reserven gestärkt werden.

1. Nachtragsvoranschlag 2026

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2026 wurde erforderlich, da es Änderungen bei Investitionen, Förderungen sowie laufenden Einnahmen und Ausgaben gegeben hat. Ziel war es weiterhin, den Haushalt nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit möglichst ausgeglichen darzustellen.

Investitionen und Schwerpunkte

- Weiterführung Neubau Kindergarten Krumfelden (inkl. Überträge aus 2025)
- Straßenbau und Infrastrukturmaßnahmen (inkl. Programme aus 2025 und neue Projekte wie Radwege, Verkehrsmaßnahmen)
- Feuerwehr und Sicherheit (z. B. größere Beschaffungen)
- Speicheranlage Kultur- und Rathaus / Energieprojekte
- Wasser- und Abwasserinfrastruktur (WVA/ABA)
- Grundstückstransaktionen

Wiener Investitionen in Althofen

Dass Althofen ein guter Platz zum Leben ist, hat sich auch außerhalb Kärntens herumgesprochen. Mit dem Projekt „Green Living Althofen“ realisiert die BWSG auf rund 4.940 m² Gesamtnutzfläche insgesamt 70 moderne Genossenschaftswohnungen. Das Projekt umfasst frei finanzierte Mietwohnungen mit Kaufoption, wodurch keine Einkommensgrenzen gelten. Insgesamt werden rund 16 Mio. Euro investiert. Die Fertigstellung ist für Jänner 2028 geplant. Darauf können wir sehr stolz sein.

Wirtschaftsminister zu Gast in Althofen

Im Zuge eines Arbeitsbesuches war Wirtschaftsminister Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer in der Stadtgemeinde Althofen zu Gast. Dabei verschaffte er sich in Schloss Töscheldorf persönlich einen Eindruck von der wirtschaftlichen Entwicklung sowie den aktuellen Herausforderungen und Chancen des Standortes. Im Mittelpunkt des Besuchs standen Gespräche mit Vertretern der Stadtgemeinde sowie regionalen Betrieben, bei denen insbesondere Themen wie Wirtschaftsstandort, Arbeitsplätze, Investitionen und regionale Wertschöpfung diskutiert wurden.

Der Minister betonte die Bedeutung von starken regionalen Wirtschaftsstrukturen und hob hervor, dass Städte wie Althofen eine wichtige Rolle für die wirtschaftliche Entwicklung Kärntens spielen. Seitens der Stadtgemeinde wurde die Gelegenheit genutzt, um auf laufende Projekte und zukünftige Entwicklungen hinzuweisen und die Bedeutung von Investitionen, Infrastruktur und leistbarem Wohnraum zu unterstreichen. Der Besuch wurde insgesamt als wert-

voller Austausch zwischen Bund, Wirtschaft und Gemeinde gesehen und setzte ein positives Zeichen für die weitere Zusammenarbeit.

Projekt „Storchenhorst“ im Krappfeld

Immer häufiger werden Weißstörche im Krappfeld und auch direkt im Stadtgebiet von Althofen gesichtet. Da bisherige Nistversuche mangels geeigneter Infrastruktur gescheitert sind, wurde nun eine gezielte Maßnahme gesetzt. Auf unsere Initiative wurde im Bereich des Pogatschnig-Stalles ein künstlicher Storchenhorst errichtet. In Zusammenarbeit mit BirdLife Kärnten entstand eine Nisthilfe mit einem Durchmesser von 1,2 Metern, die den Tieren künftig einen sicheren Brutplatz bieten soll. Die Finanzierung erfolgte durch das Land Kärnten. Das Projekt ist Teil einer längerfristigen Initiative: Gemeinsam mit Grundeigentümern im Krappfeld sollen weitere Standorte entwickelt werden, um langfristig eine stabile Storchenpopulation in der Region zu ermöglichen. Neben dem positiven Naturerlebnis leisten Weißstörche auch einen wichtigen Beitrag zum Ökosystem, etwa durch natürliche Schädlingsregulierung und als Indikator für eine intakte Landschaft. Mit dem „Storchenhorst“ setzt die Stadtgemeinde somit ein sichtbares Zeichen für Natur- und Umweltschutz sowie Lebensqualität in Althofen.



Vizebürgermeister Michael Baumgartner, Stalldach-Besitzerin Hermine Pogatschnig, Bürgermeister Walter Zemrosser und Andreas Kleewein, Geschäftsführer von BirdLife Kärnten (von links)

Ich wünsche allen Althofenerinnen und Althofenern eine gute Sommer-Stimmung, allen Familien schöne gemeinsame Urlaube, erholsame Ferien für alle Schüler und Studenten sowie herzliche Grüße aus der Stadtgemeinde.

**Herzlichst,
Ihr Michael Baumgartner**



Stadtrat
Mag. Wolfgang Leitner

Referat für
Energie, Innovation,
nachhaltige
Infrastrukturprojekte,
Umwelt, Altstadt und
Zivilschutz

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Neu Tarife der Erneuerbaren Energiegemeinschaft EEG R2 – regional und regenerativ: Mit Juni 2026 gelten bei der Erneuerbaren Energiegemeinschaft R2 neue Stromtarife. Sowohl der Bezugstarif für Stromabnehmer als auch der Einspeisetarif für Stromerzeuger beträgt nun 9 ct/kWh. Zusätzlich fällt lediglich ein Betrag von +/- 1 ct/kWh als Mitgliedsbeitrag für Abrechnung und Verwaltung an.

Gerade in Zeiten hoher Energiepreise bietet die EEG R2 damit eine attraktive und faire Möglichkeit, Strom regional zu beziehen bzw. selbst erzeugten Strom regional weiterzugeben. Für Privatabnehmer ergibt sich durch die Teilnahme eine spürbare Reduktion der Stromkosten. Gleichzeitig profitieren Einspeiser von stabilen und nachvollziehbaren Tarifen, die Wertschöpfung daraus bleibt in der Region.

Ein besonderer Vorteil: Für die Teilnahme an der EEG R2 ist kein Anbieterwechsel notwendig. Zusätzliche Mitgliedsbeiträge oder Beitrittsgebühren fallen nicht an. Die Abwicklung ist unkompliziert und transparent.

Neben den finanziellen Vorteilen stärkt die Teilnahme an einer EEG auch die regionale Wertschöpfung und unterstützt die Nutzung erneuerbarer Energie direkt vor Ort. Leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zu mehr Unabhängigkeit und zum Klimaschutz in der Region.

Ruf:mi: Neue Richtlinien für die Punkt-zu-Punkt-Transporte unter Einbindung der Pflegenahversorgung Althofen

Um die Treffsicherheit der sozialen Unterstützung zu erhöhen, passt die Stadtgemeinde Althofen die Kriterien für die Punkt-zu-Punkt-Fahrten beim Sammeltaxi Ruf:mi an. Der Fokus liegt künftig verstärkt auf medizinisch notwendigen Wegen, während an einer Lösung für Einkaufsfahrten bereits intensiv gearbeitet wird.

Die neue Pflegenahversorgung wurde heuer in Althofen neu etabliert und soll nun in die Bewertung von Gehbehinderungen eingebunden werden. Gehbehinderte Personen können vom Sammeltaxi Ruf:mi zuhause abgeholt und zum gewünschten Punkt direkt transportiert werden. Um sicherzustellen, dass diese Mobilitätshilfen fair und transparent an die Berechtigten vergeben werden, treten ab sofort neue Regelungen für die sogenannten „Punkt-zu-Punkt-Transporte“ in Kraft. Hintergrund der Anpassung sind bisherige Unklarheiten bei der Beurteilung von Mobilitätseinschränkungen, der Nutzung dieses Serviceangebots und der Ausstellung von Berechtigungskarten.

Fokus auf medizinische Versorgung

In Zukunft ist dieser Service ausschließlich für **medizinisch notwendige Wege** reserviert. Dazu zählen Fahrten zu Ärztinnen und Ärzten, zu Therapien oder zur Apotheke und zum weiterführenden, öffentlichen Nahverkehr, für Amtswege oder zur Kirche oder zum Friedhof. Damit wird gewährleistet, dass die Unterstützung gezielt jenen Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt, die aus gesundheitlichen Gründen zwingend auf diesen Transport angewiesen sind.

Individuelle Prüfung direkt vor Ort

Für eine unkomplizierte Abwicklung sorgt **Andrea Selecov, seit kurzem im Rahmen der Pflegenahversorgung für Althofen zuständig**. Sie steht als zentrale Ansprechpartnerin für die Prüfung der Punkt-zu-Punkt-Transportberechtigung zur Verfügung. Das Besondere: Frau Selecov besucht Interessierte nach Terminvereinbarung direkt zu Hause, um die individuelle Situation persönlich zu beurteilen und einen standardisierten Report für die Ausstellung der Berechtigungskarte auszustellen.

Die Ausstellung erfolgt nach abschließender Beurteilung des Mobilitätsreferenten. Mit dieser Neuausrichtung schaffen wir klare Regeln und stellen die medizinische Versorgung unserer Seniorinnen und Senioren in den Mittelpunkt, während wir gleichzeitig an flexiblen Lösungen für den Alltag arbeiten.

Projektstart bei der Volksschule: Schulhof verwandelt sich in künftige Klimaoase mit pädagogischem Mehrwert

Die Stadtgemeinde Althofen präsentiert ein zukunftsweisendes Großprojekt zur Klimaanpassung: Auf meine Initiative als Umweltstadtrat wird der Außenbereich der Volksschule Althofen in enger Kooperation mit der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Althofen-Umgebung zu einem klimafitten, naturnahen Erlebnisraum umgestaltet. Nach der erfolgreichen Generalsanierung des historischen Schulgebäudes folgt nun der nächste logische Meilenstein für den regionalen Klimaschutz. Wo heute noch versiegelte Asphaltflächen das Mikroklima belasten, wird in naher Zukunft ein grüner, hitze-resistenter Freiraum für die rund 200 Schülerinnen und Schüler entstehen, der effektive Umweltmaßnahmen

mit innovativer Pädagogik verbindet.



Ein starkes Duo für regionalen Klimaschutz: Umweltreferat und KEM

Das Großprojekt trägt die klare Handschrift einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Das Umweltreferat der Stadtgemeinde und die Experten der KEM Althofen-Umgebung bündeln hier ihre Kräfte, um die Schule langfristig an die Folgen des Klimawandels anzupassen:

■ **Großflächige Entsiegelung:** Asphaltierte Zonen werden großflächig zurückgebaut und durch wasserdurchlässige Böden ersetzt.

■ **Natürliche Kühlung:** Die geplante Pflanzung heimischer, schatten-spendender Bäume und Sträucher senkt die Umgebungstemperatur an heißen Sommertagen aktiv.

■ **Schwammstadt-Prinzip:** Neue Sickerflächen nehmen Regenwasser bei Starkregen direkt vor Ort auf und entlasten so die städtische Kanalisation.

Für diese umfassende Modernisierung stellt die Stadtgemeinde Althofen rund 100.000 Euro bereit. Gemeinsam mit der KEM Althofen-Umgebung zeigen wir, wie moderne Klimaanpassung direkt im urbanen Raum funktioniert. Mit diesem Investment von rund 100.000 Euro verwandeln wir eine Hitzeinsel in eine gesunde Wohlfühlzone, die die Gesundheit unserer Kinder schützt und als Vorzeigeprojekt für die gesamte Region dient.

Bauphase im Sommer: Pünktliche Fertigstellung zum Schulstart

Um den laufenden Unterrichtsbetrieb nicht zu beeinträchtigen, wird das Projekt zielgerichtet in den Sommerferien realisiert. Die unterrichtsfreie Zeit bietet das ideale Zeitfenster, um die intensiven Entsiegelungs- und Erdarbeiten lärm- und staubfrei abzuwickeln.

Zum Start des neuen Schuljahres im September sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein, sodass die Schülerinnen und Schüler ihre neue grüne Oase pünktlich zum Schulbeginn sicher erobern können.

Hoher pädagogischer Mehrwert: Der Schulhof als grünes Klassenzimmer

Die geplante Verwandlung bietet vor allem einen enormen pädagogischen Nutzen für die Kinder und den täglichen Unterricht.

Der künftige Freiraum wird so konzipiert, dass er nahtlos als erweitertes Klassenzimmer und Lebensraum genutzt werden kann:

■ **Lebendige Klimabil-dung:** Anknüpfend an die Aktivitäten der Schule im Bereich klimaaktiv mobil wird Umweltschutz für die Kinder direkt greifbar. Durch das Beobachten von Mikroklima, Pflanzen und Nützlingen verlagert sich der Sachunterricht direkt in die Natur.

■ **Gesteigerte Konzentration:** Wissenschaftliche Studien zeigen, dass regelmäßige Bewegung und Erholung in naturnahen Räumen den Stresspegel nachweislich senken. Die Kinder tanken in den Pausen frische Kraft für die darauffolgenden Unterrichtsstunden.

■ **Förderung der Biodiversität:** Integrierte Elemente wie Blühstreifen, Hochbeete und Insektenhotels machen biologische Vielfalt im Schulalltag hautnah erlebbar und schärfen spielerisch das Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt.

Das Areal wird zudem optimal auf die Bedürfnisse der Nachmittagsbetreuung (BÜM) abgestimmt, sodass Lernen, kreatives Spielen und Erholung an der frischen Luft perfekt miteinander verschmelzen. Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Schuldirektor Mag. Erwin Krammer sowie den Vertretern des Elternvereines der Volksschule Althofen. Ihre wertvollen Anregungen und ihr Engagement haben maßgeblich dazu beigetragen, dass die Bedürfnisse der Kinder bei der Planung von Anfang an im Mittelpunkt stehen.



Harmonische Beleuchtung für das historische Erbe

Ein besonderes Highlight der künftigen Umgestaltung betrifft die Außenbeleuchtung. Im Zuge der Arbeiten wird die Lichtanlage komplett neu konzipiert. Ziel ist eine moderne, indirekte und absolut blendungsfreie Ausleuchtung des Areals. Das durchdachte Lichtdesign erfüllt dabei einen doppelten Zweck: Es sorgt in den Abendstunden für maximale Sicherheit auf den Wegen und setzt gleichzeitig die denkmalgeschützte Fassade der Volksschule elegant in Szene.

Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Lichtfarbe gelegt: Diese wird präzise an die historische Umgebung im Althofener Stadtkern angepasst. Durch den Einsatz von extra warmweißem Licht fügt sich die Beleuchtung harmonisch in das bestehende Ortsbild ein. Gleichzeitig wird dadurch die Tierwelt vor unnötigem Streulicht geschützt und Lichtverschmutzung effektiv vermieden.



Wende in der Verkehrsplanung: Althofen schafft die „Rechtsregel“ in Tempo-30-Zonen schrittweise ab

Auf meine Initiative als Umweltreferent verabschiedet sich die Stadtgemeinde Althofen von der pauschalen Rechtsregel in ihren Wohnvierteln auf Straßen mit 30er-Beschränkung, die es seit mehr als 15 Jahren gab.

Was theoretisch nach einfacher Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer klingen mag, hat sich in der Praxis als echtes Sicherheitsrisiko erwiesen. Nun zieht die Stadt die Reißleine und kehrt flächendeckend zu eindeutigen Vorrangregeln zurück. **Wichtig für alle Verkehrsteilnehmer und die Wohnbevölkerung: Die Tempo-30-Beschränkung selbst bleibt im gesamten betroffenen Gebiet vollkommen unberührt und aufrecht!** Es ändert sich lediglich die Vorrangregel an den Kreuzungen.

„Siedlung Ost“ macht den Anfang: Klare Vorrangstraßen kehren zurück

Die umfassende Umstellung erfolgt schrittweise in den verschiedenen Ortsteilen von Althofen. Als erster, großer Bereich steht die Umsetzung in der **Siedlung Ost** unmittelbar bevor.

Die entscheidende Änderung: Auf allen Kreuzungen werden wieder **klare, dauerhafte Vorrangsregelungen** eingeführt. Das blinde Vertrauen auf „Rechts vor Links“ gehört damit in den Wohnsiedlungen rund um Ringstraße, Bunsenweg, Gurk-Au und Krumfelden bald der Vergangenheit an.

Um diese eindeutige Verkehrsführung für jeden Lenker unmissverständlich zu signalisieren und auch Rechtssicherheit herzustellen, ist die Montage einer **ganzen Menge an neuen Vorrangschildern** erforderlich. Sobald die gesetzliche Bescheiderstellung durch die zuständige **Bezirkshauptmannschaft St. Veit an der Glan** abgeschlossen ist, wird sukzessive mit der Montage der Verkehrszeichen im Straßenraum begonnen.

Wichtiger Hinweis für Autofahrer: Verhalten in der Übergangsphase

Da die Montage der zahlreichen Verkehrszeichen sukzessive erfolgt, appelliert die Stadtgemeinde Althofen an erhöhte Aufmerksamkeit während der Umstellungsphase. Wenn das genaue Umstellungsdatum festgelegt werden kann, werden die Bewohnerinnen und Bewohner in der Siedlung Ost noch se-

parat informiert. Jedenfalls haben die Autofahrer folgende Regeln strikt zu beachten:

- **Beschilderung geht vor Gewohnheit:** Bitte achten Sie in den kommenden Wochen besonders aufmerksam auf neu montierte Schilder (wie „Vorrang geben“ oder „Stopp“). Ein Blick auf die gewohnte Strecke reicht nicht mehr aus.
- **Gültigkeit erst ab Montage:** Die neue Vorrangregel gilt für jede Kreuzung exakt in dem Moment, in dem die physischen Schilder dort fertig montiert und enthüllt sind.
- **Im Zweifel gilt „Rechts vor Links“:** Ist an einer Kreuzung noch kein neues Schild angebracht, gilt bis zur endgültigen Montage weiterhin die bisherige Rechtsregel. Fahren Sie im Zweifel defensiv und vergewissern Sie sich durch Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern.

In Althofen wurde die Rechtsregel in den Tempo-30-Zonen bereits vor mehr als 25 Jahren eingeführt. Das Fazit nach einem Vierteljahrhundert fällt ernüchternd aus: Zu einer echten Verbesserung der Verkehrssicherheit hat diese Maßnahme nie geführt.

Im Gegenteil: Schon kurz nach der damaligen Einführung musste die Regelung an vielen Stellen durch klare Vorrangsschilder entschärft werden (etwa im Bereich der Kreuzstraße und des Kreisverkehrs).

Bis heute sorgt das System für Probleme. Es gibt in unseren Siedlungsgebieten immer noch zahlreiche Stellen, die zu massiver Unsicherheit unter den Verkehrsteilnehmern führen. Die starre Regelung überfordere die Beteiligten und erzeuge an unübersichtlichen Kreuzungen neue Risiken, statt sie zu entschärfen.

Die schrittweise Abschaffung ist daher der einzig logische Schritt – ohne dabei am wichtigen Tempolimit von 30 km/h zu rütteln.

Buslinien und Radwege: Wo das alte System längst scheiterte

Dass die pauschale Rechtsregel in der Praxis nicht zukunftsfähig ist, zeigt sich in Althofen besonders deutlich an zwei Kernpunkten:

■ **Ausnahme für den Linienverkehr:** Dort, wo Buslinien durch die Tempo-30-Zonen führen, musste die Rechtsregel ohnehin schon vorab aufgehoben werden. Der Linienbus hat also immer Vorrang auf seiner Strecke.

■ **Bremsklotz für den Radverkehr:** Auch an Abschnitten, wo Mehrzweckstreifen für den Radverkehr eingerichtet werden sollen, erweist sich die Rechtsregel als völlig ungeeignet. Sie würde den Verkehrsfluss der Radfahrer unmöglich machen, wenn auf einem Straßenabschnitt einige Kreuzungssituationen zu finden sind.

Die weiteren Argumente gegen die starre Rechtsregel:

■ **Unfallrisiko durch Routine:** Viele Autofahrer übersehen auf ihren gewohnten Routen die oft unauffälligen Einmündungen von rechts, da physische Schilder im alten System fehlten.

■ **Schlechte Einsehbarkeit:** In engen Wohnstraßen blockieren parkende Autos, Zäune oder Hecken die Sicht. Autofahrer müssen oft gefährlich weit in Kreuzungen einfahren.

■ **Höhere Umwelt- und Lärmbelastung:** Das ständige „Stop-and-Go“ an jeder Kreuzung konterkariert den flüssigen Verkehrsfluss. Das permanente Abbremsen und Beschleunigen erhöht den Kraftstoffverbrauch und den Motorenlärm direkt vor den Haustüren der Anwohner.

■ **Gefahr für Schwächere:** Besonders für Kinder und ältere Menschen ist das unvorhersehbare Anhalten von Fahrzeugen auf der Kreuzung schwer einzuschätzen.

Mit der Rückkehr zu klassischen Vorrangsschildern bei gleichbleibendem Tempolimit von 30 km/h setzt Althofen nun ein klares Signal für Berechenbarkeit, flüssigen Verkehr und echten Schutz in den Wohnsiedlungen.

Müllzangen erhältlich – gemeinsames Engagement für eine saubere Umwelt

Aufgrund der großen Nachfrage aus der Bevölkerung stehen ab sofort im KEM-Büro im ersten Stock des Rathauses Müllzangen und Müllsäcke zur kostenlosen Abholung bereit. Damit soll allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit haben, unkompliziert und flexibel einen aktiven Beitrag zur Reinhaltung unserer Umwelt zu leisten. Die Idee dahinter ist einfach: Wer beim Spazierengehen, beim Sport oder auf dem Weg durch die Gemeinde achtlos weggeworfenen Abfall sieht, kann diesen nun ohne großen Aufwand einsammeln.



Die bereitgestellten Müllzangen erleichtern das Aufheben von Abfällen und sorgen gleichzeitig für mehr Sicherheit und Hygiene.

Bürgerinnen und Bürgern können sich aktiv für eine saubere und lebenswerte Gemeinde einsetzen.

Jede und jeder kann so un-

kompliziert dazu beitragen, die Natur zu schützen und das Ortsbild nachhaltig zu verbessern.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und viele angenehme Stunden.

Ihr Wolfgang Leitner

terk!

Elektrotechnik

Inh. Elmar Glanzer

SERVICE • BERATUNG • VERKAUF

☎ **0650 522 80 92**
GERÄTE
RETTET
PRÄMIIE

✉ terkl-elektrotechnik@gmx.at

📍 Lastenstraße 3 • 9330 Althofen

Wir stellen ein,
programmieren und
reparieren –
**GANZ EGAL
WO GEKAUFT!**

Elmar Glanzer
(Geschäftsführer)



Stadtrat
Mag. Klaus Trampitsch

Referat für
Soziales, Generationen,
Pflege, Wohnungs-
angelegenheiten,
Wanderwege,
Schrebergarten

■ **Liebe Leserinnen und liebe Leser!**

Wollen Sie eine Wohnung in Althofen? – So gehen Sie vor!

1. Wohnungsansuchen stellen

Für die Aufnahme als Wohnungswerber ist ein Wohnungsansuchen erforderlich. Dieses kann bequem über die Homepage der Stadtgemeinde unter www.althofen.gv.at oder persönlich im Bürgerservice-Büro im Rathaus eingebracht werden. Mit dem Ansuchen bleiben Sie maximal zwei Jahre als Wohnungswerber vorgemerkt. Danach ist bei weiterem Bedarf eine Erneuerung erforderlich. Bitte beachten Sie, dass Änderungen Ihrer persönlichen Daten oder Wohnsituation umgehend bekannt zu geben sind. Zuständige Sachbearbeiterin im Rathaus ist Isabella Lintschinger, erreichbar unter 04262/228821.

2. Freie Wohnungen einsehen

Alle verfügbaren Wohnungen werden auf der Homepage der Stadtgemeinde Althofen sowie auf der Anschlagtafel beim Rathaus veröffentlicht. Das Angebot wird laufend aktualisiert.

3. Wohnung besichtigen

Entspricht eine angebotene Wohnung Ihren Vorstellungen, ist eine Besichtigung unbedingt erforderlich. Die Kontaktdaten zur Terminvereinbarung finden Sie direkt beim jeweiligen Wohnungsangebot oder erhalten Sie im Bürgerservice-Büro bei Isabella Lintschinger. Bitte beachten Sie die angegebenen Bewerbungsfristen.

4. Interesse bekannt geben

Wenn Ihnen die besichtigte Wohnung zusagt, teilen Sie Ihr konkretes Interesse bitte der zu-

ständigen Sachbearbeiterin im Rathaus und zusätzlich dem Wohnungsreferenten mit. Erst dann werden Sie als Bewerber für die jeweilige Wohnung geführt.

5. Verständigung abwarten

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden Sie in der Regel innerhalb von etwa 14 Tagen schriftlich über die Zuweisung oder eine Absage verständigt.

Wohnbauprojekt Krumfelden

Mit dem Projekt „Green Living Althofen“ errichtet die BWS-Gruppe erstmals Wohnungen in Kärnten. Auf einer Gesamtnutzfläche von rund 4.940 Quadratmetern entstehen in Krumfelden 70 Wohnungen mit ein bis vier Zimmern. Alle Einheiten verfügen über großzügige Freiflächen – Balkone in den Obergeschossen sowie Terrassen und Eigengärten im Erdgeschoss. Haben Sie Interesse? Dann informieren Sie sich gerne bei Thomas Mikula (Rustler Immobilien) telefonisch unter 0676/834 34 337 oder per E-Mail: maklerktn@rustler.eu

Rückenfit für die ältere Generation

Aufgrund des großen Interesses an den beiden bereits erfolgreich durchgeführten Blöcken der kostenlosen Bewegungseinheit „**Rückenfit für die ältere Generation**“ ist geplant, dieses Angebot im September erneut in Kooperation mit der „Gesunden Gemeinde“ anzubieten.

Der genaue Termin sowie der Veranstaltungsort werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Generationentag 2026 – Termin vormerken!

Ich lade Sie jetzt schon zum heurigen Generationentag ein. Die beliebte Veranstaltung findet am **20. Oktober** im **Kulturhaus Althofen** statt und bietet die Gelegenheit, gemeinsam einen geselligen und abwechslungsreichen Tag zu verbringen. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein stimmungsvolles Programm mit musikalischer Unterhaltung sowie kulinarischen Köstlichkeiten in angenehmer Atmosphäre. Die persönlichen Einladungen mit allen weiteren Informationen werden den eingeladenen Gästen rechtzeitig vor der Veranstaltung zugesandt.

Schrebergärten zu verpachten

Die Stadtgemeinde Althofen verpachtet ihre gemeindeeigenen Schrebergärten langfristig.

Die Parzellen sind vollständig an der Grundstücksgrenze mit Wasser, Kanal und Strom aufgeschlossen – beste Voraussetzungen also für unbeschwertes Garteln.

Anfragen zu freien Parzellen sowie Auskünfte zu den Kosten erhalten Sie im Rathaus bei Simone Schmidinger telefonisch unter 04262 / 2288 DW 20 oder per Mail unter simone.schmidinger@ktn.gde.at!

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Sommer!

Ihr Klaus Trampitsch

Schrebergärten Althofen/Kappel Ausbaustufe



Frühstück

Der perfekte Start in den Tag beginnt hier!

Mittagessen

Wöchentlich wechselnde Gerichte & bewährte Klassiker!

Konditorei

Jeden Mittwoch: frische Schaumrollen & täglich hausgemachte Torten & Mehlspeisen von Konditormeister LEO SALCHER

Unsere Öffnungszeiten

Montag - Freitag 07:00 - 18:00 Uhr
Samstag 07:00 - 15:00 Uhr



TREUE LOHNT SICH!

- QR Code scannen
- App downloaden
- Punkte sammeln &
- gegen Prämien einlösen

Eisenstraße 48 • 9330 Althofen | www.hofistro.at | 0676 84121384



**Große,
regionale &
reichhaltige
Auswahl**



**Preiswerte
MittagsHITS:
immer
saisonal**



**Hochzeits-,
Tauf- &
Jubiläumstorten**



Stadtrat
DI Philipp Strutz, BSc

Referat für
Sport, Jugend,
Freizeitanlagen

■ Geschätzte Althofenerinnen und Althofener, liebe Jugend!

Padel-Sport kommt nach Althofen: Nach langen und intensiven Planungen freut es mich besonders, dass nun ein neues und zukunftsweisendes Sportangebot Einzug in unsere Stadt hält und die Arbeiten für die Errichtung von zwei Padel-Plätzen bereits voll im Gange sind. Für die Umsetzung und Errichtung verantwortlich ist Philip Leitner, der für dieses Projekt den Padel Club Althofen-Kappel ins Leben gerufen hat. Als Philip bereits im vergangenen Jahr mit seiner Idee für dieses Projekt auf die Stadtgemeinde zukam, konnte man sofort erkennen, wie sehr ihm dieses am Herzen liegt und dass er und sein Team mit vollem Engagement unserer Bevölkerung sowie der gesamten Region diese Sportmöglichkeit zur Verfügung stellen wollen. Padel ist eine Sportart, die Menschen jeden Alters anspricht. Die Mischung aus Tennis und Squash wird zu viert gespielt, ist leicht zu erlernen, macht von der ersten Minute an Spaß und fördert vor allem das gemeinsame Sporterlebnis. Es ist die am schnellsten wachsende Sportart in Österreich und da es über die vergangenen Monate bereits eine Vielzahl an Nachfragen zu diesem Sport in Althofen gab, bin ich überzeugt, dass sich Padel in Althofen schnell und langfristig etablieren wird. Die Stadtgemeinde Althofen stellt die erforderliche Fläche im südlichen Teil der Freibadanlage zur Verfügung und unterstützt mit Erd- und Begrünungsarbeiten, während der neugegründete Verein die Umsetzung und Errichtung der Anlage übernimmt. Besonders wichtig war bei dieser Umsetzung auch die bestmögliche Abschirmung der angrenzenden Wohngebiete. Mit einem bepflanzten Erdwall soll eine na-

türliche Abschirmung geschaffen werden, die sich harmonisch in das Umfeld einfügt. Vorerst stehen zwei Plätze zur Verfügung, welche bereits im Juli bespielbar sein werden. Die gewählte Fläche bietet in den kommenden Jahren bei großer Nachfrage sogar die Erweiterungsmöglichkeit auf insgesamt 4 Plätze. Die direkt angrenzende Eishalle bietet sich infrastrukturell bestens an, weshalb die dortigen Umkleiden und WC-Anlagen allen künftigen Padelbegeisterten zur Verfügung stehen werden. Gespielt werden kann nicht nur tagsüber, sondern dank einer Flutlichtanlage sogar abends bis 22 Uhr, nach Vorreservierung über ein Buchungssystem. Auch an alle jene, die erst ihre ersten Versuche in den Padel-Sport wagen, hat der Verein gedacht. So wird es ein modernes Verleihsystem vor Ort geben, das das Ausleihen von Schlägern und Bällen ermöglicht.

Ich freue mich wirklich besonders über diese neue Sportmöglichkeit und bin fest davon überzeugt, dass sich rund um den Padel Club Althofen-Kappel ein starker Vereinsgeist entwickeln und es ein weiterer Treffpunkt für Sport und Gemeinschaft werden wird. Althofen zeichnet sich seit jeher durch ein aktives Vereinsleben und ein gutes Miteinander aus. Diesen Zusammenhalt zeigt der Padel Club bereits jetzt während der Bauphase durch das Anpacken und den Einsatz des gesamten Teams. Ich darf mich von Herzen bei dem Initiator Philip Leitner bedanken, der dies mit seiner Vision ermöglicht und darf Sie alle recht herzlich einladen, es selbst zu probieren und sich vom Padel Spirit überzeugen zu lassen.



Lokalaugenschein Padeltennis: Für die Umsetzung und Errichtung verantwortlich ist Philip Leitner, der für dieses Projekt den Padel Club Althofen-Kappel ins Leben gerufen hat.



„Alle ins Blatt“: Christiane Furlan holte sich den österreichischen Staatsmeistertitel im Recurve-Bogenschießen.

Althofenerin Christiane Furlan ist Staatsmeisterin im Recurve- Bogenschießen

Voller Freude dürfen wir Christiane Furlan, Mitarbeiterin der Stadtgemeinde Althofen in unserer Freizeitanlage, zum österreichischen Staatsmeistertitel im Recurve-Bogenschießen gratulieren, den sie sich Anfang Juni in Krumpendorf sichern konnte. Gleichzeitig sicherte sie sich auch den Kärntner Landesmeistertitel und qualifizierte sich mit diesem Erfolg für die Weltmeisterschaft 2027. Nach diesem bemerkenswerten Erfolg gleich bei ihrem ersten großen Turnierantritt, steht Ende August mit der Europameisterschaft in Italien bereits die nächste große Herausforderung für die erfolgreiche Bogensportlerin an.

Zum Bogensport fand Christiane Furlan während der Corona-Pandemie und ist seitdem voller Begeisterung für diesen Sport. Obwohl sie beschreibt, dass es körperlich anstrengend ist, weil man im Gelände ständig unterwegs ist – gehen und schießen –, ist es für sie der ideale Ausgleich und sie kann dabei perfekt zur Ruhe kommen. Auf den Geschmack brachte sie ihr bester Freund, der selbst Bogenschütze ist. Heute trainiert die Althofenerin beim BSC-Wörthersee Krumpendorf und absol-

viert das ganze Jahr über wöchentliche Trainingseinheiten. Da jeder Parcours unterschiedliche Distanzen und Geländebedingungen bietet, wird an verschiedenen Standorten in ganz Kärnten trainiert. Geschossen wird im 3D-Bogensport auf naturgetreue Tierattrappen. Ziel ist es, möglichst präzise die Wertungszonen im Körper der Tiere zu treffen – je genauer der Treffer im sogenannten Kill- oder Centerbereich sitzt, desto mehr Punkte werden vergeben. Die Schussdistanzen variieren dabei je nach Wettbewerb zwischen rund 27 und 54 Metern.

Nachwuchstalent auf zwei Rädern: Thomas Hrodek fährt aufs Podest

Einen großartigen Erfolg konnte ein Nachwuchsradsportler unseres Radclubs Althofen feiern. Thomas Hrodek sicherte sich bei den Österreichischen Nachwuchsmeisterschaften Berg in der Klasse U15 die Bronzemedaille. Besonders bemerkenswert: Für den 13-Jährigen war es überhaupt das erste Rennen in der U15-Kategorie – und gleich der Sprung aufs Podest. Obwohl die Familie mittlerweile in Poggersdorf lebt, ist sie durch den Radsport weiterhin eng mit Althofen verbunden und Thomas trainiert mehrmals pro Woche mit dem Radclub Althofen. Einen großen Teil seiner Trainingseinheiten



Thomas gemeinsam mit seinem Vater Jörg Hrodek bei einem Besuch im Rathaus.

absolviert Thomas gemeinsam mit seinem Vater Jörg Hrodek, der ihn tatkräftig unterstützt. Auch abseits des Radsports ist der junge Athlet durchwegs sportlich aktiv, wobei er vor allem Freude am Handball, Langlaufen, Bouldern und an Skitouren findet. Zu diesem beeindruckenden Erfolg durften wir als Stadtgemeinde Althofen bei einem Empfang im Rathaus herzlichst gratulieren, als Anerkennung ein kleines Präsent überreichen und Thomas alles Gute für seine sportliche Zukunft sowie viele weitere Erfolge auf dem Rennrad wünschen.

Beim Fechtclub Treibach-Althofen jagt ein Erfolg den nächsten

Dass der Fechtclub Treibach-Althofen viele junge Fechttalente ausbildet, jährlich erfolgreich internationale Turniere ausrichtet und dabei Bekanntheit und Anerkennung in ganz Kärnten und darüber hinaus genießt, ist bestens bekannt. In der heurigen Saison ist der Siegesreigen der jungen

Sportlerinnen und Sportler aber besonders groß. Mit Fabian Duller, Zoe Hoinig, Gloria Kohlweg und Lucia Kohlweg konnten sich gleich mehrere Talente in verschiedenen Disziplinen Goldmedaillen sowohl auf Landes- als auch Bundesebene sichern. Damit nicht genug, konnten auch David Kandler, Maximilian Duller, Simon Schwinger und Jacob Kurnig-Mechnark durch ihre ausgezeichneten Leistungen diverse Podestplätze erzielen. Da der Medaillenhunger im Sport nie gestillt werden kann, waren einige der genannten Athletinnen und Athleten gleich Mehrfachsieger in diversen Kategorien. Bei all diesen Erfolgen ließen der Bürgermeister Walter Zemrosser und ich es uns nicht nehmen, selbst bei einem der wöchentlichen Vereinstrainings vorbeizuschauen, um uns als Gratulanten einzustellen. Ich darf nochmals herzlichst zu diesen herausragenden Leistungen gratulieren und mich bei allen zuständigen Funktionären, Trainern und Mithelfenden bedanken, ohne die diese Erfolge nicht möglich wären.



Gratulation: Der Fechtclub Treibach-Althofen bildet viele junge Fechttalente aus.



Zu den herausragenden sportlichen Leistungen des Teams der Mittelschule Althofen gratulierten Bürgermeister Walter Zemrosser und Sportstadtrat Philipp Strutz den Jugendlichen herzlich.

Gratulation zum sportlichen Erfolg für die Mittelschule Althofen

Das Fußballteam der Mittelschule Althofen kann auf ein äußerst erfolgreiches Schuljahr 2025/26 zurückblicken. Mit dem Bezirksmeistertitel in der Schülerliga Futsal sowie dem Einzug ins Halbfinale der Schülerliga Fußball Feld stellte die Mannschaft ihr Können, ihren Teamgeist und ihren großen Einsatz eindrucksvoll unter Beweis. Zu diesen fantastischen sportlichen Leistungen durfte ich den Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit Bürgermeister Walter Zemrosser persönlich gratulieren sowie als Anerkennung eine Urkunde und Eis-Gutscheine überreichen. Ich darf mich bei der Mittelschuldirektorin Susanne Egger bedanken, dass der Sport bereits in der Schule stetig gefördert wird und Teilnahmen an solchen Veranstaltungen ermöglicht werden. Ein großer Dank gilt vor allem auch dem Pädagogen Johannes Rescher, der als Trainer dieser Mannschaft fungiert und mit großer Leidenschaft seine Mannschaft motiviert.

Als Sportreferent freut es mich besonders, den Athletinnen und Athleten zu diesen tollen sportlichen Leistungen in den verschiedensten Bereichen gratulieren zu dürfen und ihre Erfolge der Althofener Bevölkerung zu zeigen. Es steckt viel Ehrgeiz, Disziplin und Training hinter diesen Leistungen, weshalb ich mir sicher bin, dass diese auch vielen anderen Sportlerinnen und Sportlern als Motivation dienen, um in ihren Bereichen Höchstleistungen zu erbringen.

Move & Mind Kids – Ein wertvolles Angebot für unsere Kinder

Mit Move & Mind Kids wird in der Volksschule Althofen ein modernes Persönlichkeitstraining für Kinder angeboten. Ich finde es großartig, dass unseren Kindern mit diesem ganzheitlichen Konzept die Möglichkeit geboten wird, Bewegung, mentale Stärke und soziale Kompetenzen miteinander zu verbinden. So werden auf spielerische Weise Selbstvertrauen, Mut, Freude und wichtige Fähigkeiten für den Alltag gestärkt.

Mein besonderer Dank gilt Trainer Michael Kanatschnig, der dieses wertvolle Angebot nach Althofen gebracht hat. Aufgrund der großen Nachfrage wird das Training auch im Herbst nochmals angeboten. Es freut mich besonders, dass Althofen erstmals Austragungsort eines derartigen Programms ist. Move & Mind Kids richtet sich an Kinder, die ihr Selbstvertrauen stärken möchten, mehr Bewegung in ihren Alltag bringen wollen, lernen möchten, besser mit ihren Gefühlen umzugehen, oder einfach Freude an gemeinsamer Bewegung, Spiel und Gemeinschaft haben. Wenn

Ihr Interesse geweckt wurde: Ein kostenloses Schnuppertraining ist jederzeit möglich. Nähere Informationen erhalten Sie direkt bei Michael Kanatschnig unter 0699/10000053. Es ist schön, dass dieses innovative Angebot in Althofen so gut angenommen wird und ich wünsche allen teilnehmenden Kindern weiterhin viel Freude und Erfolg.

In diesem Sinne freue ich mich auf die kommenden Erfolge und darf Ihnen einen schönen und sportlichen Sommer wünschen.

**Ihr
Philipp Strutz**



In der Volksschule wird erstmals Move & Mind Kids angeboten. Im Herbst findet das Persönlichkeitstraining seine Fortsetzung.

FERTIGSTELLUNG MAI 2027



Nur noch
**wenige freie
Wohnungen**
verfügbar!



4-ZIMMER



2-ZIMMER



3-ZIMMER

Exklusives Penthouse

- 130 m² Wohnfläche
 - 177 m² Dachterrasse
 - **einzigartig** im Projekt
- derzeit **noch verfügbar!**

Vereinbaren Sie JETZT
einen Termin und sichern Sie
sich Ihr neues Zuhause!

WOHNEN IM ZENTRUM VON ALTHOFEN!



- 2 Wohnhäuser mit 34 Eigentumswohnungen
- Penthousewohnung mit großzügiger Terrasse
- Alle Wohnungen nach Süden / Westen gerichtet
- Großzügige Grünflächen
- Terrassen mit Eigengärten im Erdgeschoss
- Balkone im Obergeschoss
- Tiefgaragenstellplätze
- Geschlossenes Stiegenhaus inkl. Lift
- Inkl. Kellerabteil, Müll-, Fahrrad-, u. Technikraum
- Provisionsfrei direkt vom Bauträger (MAPELA)

INFORMATIONEN UNTER:

-  0664 / 108 68 80
-  info@wik.co.at
-  www.wohnen-in-kaernten.at



WOHNEN IN
Kärnten
MAPELA

MAPELA Bauträger GmbH
Thomas Morgenstern Platz 1
9871 Seeboden

■ Sommerklänge voller Emotionen: Die Althofener Meisterklänge feiern ihr fünfjähriges Jubiläum

Vom 02. bis 15. August 2026 verwandelt sich unsere Stadt bereits zum fünften Mal in eine lebendige Bühne für internationale Spitzenkünstler und den besten Musiknachwuchs. Unter der bewährten künstlerischen Leitung des Geigers Johannes Fleischmann bringen die Althofener Meisterklassen und Meisterklänge Weltklasse-Musik direkt zu uns nach Hause.

Das diesjährige Festivalmotto „British Inspirations“ zieht sich wie ein roter Faden durch den Sommer. Anlässlich bedeutender Jahrestage britischer Komponisten erwartet das Publikum eine faszinierende musikalische Reise von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert.

Bewährtes und neue Highlights

Die Althofener Meisterklänge leben vom Zusammenspiel zwischen Weltklasse-Dozenten, internationalen Studierenden und der tiefen Verwurzelung in unserer Region. Neben den erstklassigen Konzerten im vertrauten Kulturhaus weitet das Festival heuer seine Flügel aus und bespielt ganz neue, stimmungsvolle Kulissen in unserer unmittelbaren Nachbarschaft:

- A Midsummer Night auf Schloss Töscheldorf (06. August): Ein Abend für Gaumen und Seele. Das historische Ambiente des Schlosses verschmilzt mit leidenschaftlicher Musik und erlesenen kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region zu einem unvergesslichen Gesamterlebnis.
- Ballads & Legends auf Schloss Mannsberg (07. August): Inspiriert von der Welt der Geschichten und Legenden entfaltet sich ein einzigartiger Konzertabend in der ganz besonderen Atmosphäre des Schlosses.
- Sonderkonzerte mit der Stadtkultur: Mitten im Ort wird es am 04. August mit Moritz Molnar und Band im Stadtpark modern und mitreißend. Am 10. August gastiert das siebenköpfige Frauenensemble „Die Vine-



Den feierlichen Höhepunkt des Kernfestivals bildet das große Abschlusskonzert am 15. August im Kulturhaus.

rinnen“ mit Wiener Musik in unkonventioneller Besetzung.

- Kultur im Museum: Am 09. August entführt uns Benno Ure im Carl-Auer-von-Welsbach-Museum mit seiner humorvollen Lesung „Wie Mozart in die Kugel kam“ in die Welt der musikalischen Kuriositäten.

Bühne frei für den Nachwuchs

Ein ganz besonderes Herzstück des Festivals ist die Kärntner Nachwuchsförderung. In der ersten Festivalwoche findet bereits zum zweiten Mal die „Junior Masterclass Violine“ unter der liebevollen Leitung von Top-Geigerin Lydia Altenburger statt. Kinder und Jugendliche von vier bis 16 Jahren bekommen hier die Chance, ohne Druck von den Besten der Welt zu lernen und wertvolle Bühnenluft zu schnuppern – das große Junior-Schlusskonzert steigt am 07. August im Kulturhaus.

Ein Zentrum für zeitgenössische Musik

Ein echtes Novum erwartet uns nach der eigentlichen Festivalwoche: Am 20. und 21. August wird Althofen zum Schauplatz moderner Tonkunst. In Kooperation mit der Gustav Mahler Privatuniversität treten 25 Uraufführungen im Wettbewerb um den neu geschaffenen, mit 5.000 Euro dotierten Althofener Kompositionspreis der Privatstiftung Kärntner Sparkasse an. Den feierlichen Höhepunkt des Kernfestivals bildet das große Abschluss-

konzert am 15. August im Kulturhaus. Hier wird ein hochkarätiger Wettbewerb ausgetragen, bei dem die herausragendsten Talente mit Förderungspreisen im Gesamtwert von 15.000 Euro prämiert werden.

Kultur für alle – direkt vor der Haustür!

Um Klassik für jedermann spürbar und erlebbar zu machen, beträgt der Eintritt zu den Konzerten einheitlich 15 Euro (ausgenommen das Schlosskonzert mit Gala-Dinner in Töscheldorf). Unser Tipp für Neugierige: Die kurzen Vorabendkonzerte (Pre-Concerts) am 08., 10., 11. und 13. August bieten junge Musik auf Tuchfühlung mit dem Publikum – und das bei komplett freiem Eintritt!

Das detaillierte Festivalprogramm, alle Termine und Tickets finden Sie laufend unter: www.althofenermeisterklassen.com

Link für zukünftige Mitglieder: <https://www.althofener-meisterklassen.com/verein-sponsoren>



Johannes Fleischmann ist der Intendant der Althofener Meisterklassen.

Althofener Köpfe

Juliane Fladnitzer

Am 21. Mai durfte Juliane Fladnitzer ein ganz besonderes Jubiläum feiern: ihren 101. Geburtstag. Mit diesem beeindruckenden Lebensalter gilt sie als älteste Bürgerin der Stadt Althofen. Dabei erfreut sich die Jubilarin bester Gesundheit und bemerkenswerter Vitalität. Sie lebt weiterhin selbstständig in ihrer Wohnung, führt ihren Haushalt eigenständig und widmet sich nach wie vor dem Kochen und Backen. Besonders ihre Reindlinge

sind sehr beliebt. Tochter Inge Kaufmann, die regelmäßig von ihrer Mutter zum Essen eingeladen wird, schwärmt von deren hervorragender Kochkunst. Zwischen Mutter und Tochter besteht eine besonders enge Beziehung, wobei sich Inge Kaufmann liebevoll um ihre rüstige Mutter kümmert. Im Rahmen des traditionellen Jubilare-Essens für die Geburtstagskinder des Monats Mai in Schloss Töscheldorf, zu dem die Stadtgemeinde Althofen ihre Jubilare ab dem 50. Geburtstag monatlich einlädt, wurde Juliane Fladnitzer beson-



ders geehrt. Die besten Glückwünsche sowie weiterhin viel Gesundheit und Lebensfreude überbrachten auch Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber, Bürgermeister Walter Zemrosser, Stadtamtsleiter Hubert Madrian sowie Seniorenbeauftragter Ferdinand Schabering.

Frieda Sabitzer

Hohes Wiegenfest: Frieda Sabitzer feierte ihren 100. Geburtstag. Auf das unglaubliche Geburtsjahr 1926 kann die Althofenerin Frieda Sabitzer verweisen. In der Steiermark geboren, kam sie mit zwanzig Jahren nach Kärnten und siedelte sich nach einer

Zwischenstation in Guttaring vor sieben Jahrzehnten in Althofen an. Zum besonderen Wiegenfest, welches die Jubilarin im Kreise ihrer Tochter Renate sowie der Söhne Ewald und Norbert mit Familien feierte, stellten sich auch Bürgermeister Walter Zemrosser und Großneffe Stadtrat Philipp Strutz mit den herzlichsten Glückwünschen ein.



Max Müller drehte in Althofen eine Folge des „Sagenjägers“



Das Alpha Vision-Team und Schauspieler Max Müller drehte unter anderem beim Auer-von-Welsbach-Museum in Althofen.

Fünf Gemeinden, eine Sage und die Spur des Teufels: Für eine neue Folge des „Sagenjägers“ war Schauspieler Max Müller auch in Althofen unterwegs. Die Alpha Vision Film- und Fernsehproduktion GmbH produzierte im Auftrag des ORF eine weitere Folge von „Der Sagenjäger – Max

Müller auf Spurensuche“. In diesem Format begibt sich Schauspieler Max Müller, bekannt aus der Serie „Die Rosenheim-Cops“, auf die Suche nach Sagen, Sagenhaftem und Mythen. Im Mittelpunkt steht in der 27. Folge die Althofener Sage „Der Teufel und die Moserin“. In der Sage geht es

um eine reiche Bäuerin, die mit dem Teufel im Bunde steht. Als Drehorte dienten Schauplätze in den Gemeinden Kappel am Krappfeld, Klein St. Paul, Eberstein, Guttaring und Althofen. Auch Personen aus den fünf Gemeinden standen dem sympathischen Max Müller als Interviewpartner zur Verfügung. Zudem spielten Mitglieder der Theatergruppe Guttaring sowie der Kulturbühne Krappfeld mit. Das Alpha Vision-Team rund um Produzent und Kameramann Mario Barta, einem gebürtigen Althofener, bestand inklusive Max Müller aus zehn Personen.

„Das Allerschönste für die Crew war, dass wir eine weitere Folge vor der Haustür drehen durften und dass die Stimmung beim Drehen großartig war“, freut sich Barta auf die Vorpremiere sowie die Ausstrahlung.

Termin-Tipps

Die Vorpremiere der Sagenjäger-Folge „Der Teufel und die Moserin“ findet am Sonntag, dem 20. September, um 17:00 Uhr im Kulturhaus Althofen statt.

Die Ausstrahlung erfolgt am 11. Oktober um 17:55 Uhr im ORF 2.



FLEXIBLE TERRASSEN & BALKONVERGLASUNG

>>für Privat u. Gewerbetunden
>>Individuell abgestimmte
Maßanfertigung



Jetzt anrufen und einen
persönlichen Termin vereinbaren

Tel: 04262 23 69 |
www.glas-schoenfelder.at

Investitionen stärken Althofen als Wirtschafts- und Lebensstandort



Flex Althofen: Der Neubau eines modernen Ausbildungszentrums mit integriertem Betriebsrestaurant ist ein klares Bekenntnis des internationalen Technologieunternehmens zum Standort und zur Region.

Am Standort Althofen hat der offizielle Spatenstich für den Neubau eines modernen Ausbildungszentrums mit integriertem Betriebsrestaurant gesetzt. Insgesamt investiert Flex rund sechs Millionen Euro. Die Ausbildung von Lehrlingen hat in Althofen seit Jahrzehnten einen hohen Stellenwert. Mit dem Bau des neuen Ausbildungszentrums wird dieser Fokus konsequent weiterentwickelt und in die Zukunft investiert.

Der Neubau ist zweistöckig konzipiert und vereint zwei zentrale Funktionen unter einem Dach: Im Erdgeschoss entsteht ein modernes Betriebsrestaurant, das alle Mitarbeitenden am Standort verköstigen wird. Im Obergeschoss wird ein neues Ausbildungszentrum für die rund 70 Lehrlinge am Standort geschaffen. Die neuen Dach- und Fassadenflächen werden für eine weitere Photovoltaikanlage genutzt. Damit werden – wie auch bei allen übrigen Dachflächen am Standort – die verfügbaren Flächen bestmöglich ausgeschöpft, um nachhaltig Energie zu erzeugen. „Wer in Ausbildung investiert, investiert in die Zukunft. Mit dem Neubau schaffen wir beste Voraussetzungen für Ausbildung auf noch höherem Niveau. So können wir jun-

ge Talente optimal auf ihre berufliche Zukunft bei Flex vorbereiten. Gleichzeitig schaffen wir mit einem neuen Betriebsrestaurant einen Ort der Begegnung für alle Mitarbeitenden – genau das macht einen modernen Arbeitsplatz aus“, sagt Martin Reiner, Geschäftsführer von Flex Althofen.

Das Projekt ist ein klares Bekenntnis des internationalen Technologieunternehmens zum Standort und zur Region. Bürgermeister Walter Zemrosser spricht im Rahmen des Spatenstichs von einem Tag der Freude. „Eine Investition in dieser Größenordnung ist ein starkes Signal für Althofen und die gesamte Region. Sie zeigt, dass Flex langfristig auf den Wirtschaftsstandort setzt und gleichzeitig jungen Menschen beste Perspektiven für ihre berufliche Zukunft bietet.“

Green Living Althofen: Spatenstich für 70 neue Wohnungen

Im Nordwesten der Stadtgemeinde Althofen entsteht das neue Wohnprojekt „Green Living Althofen“. Die gemeinnützige BWS-Gruppe errichtet in zentraler und gleichzeitig ruhiger Lage 70 frei finanzierte Genossenschaftswohnungen und investiert rund 16 Mio. Euro in den Standort. Angeboten

werden die Wohnungen in der Franz-Fattinger-Straße 13 bis 17 zur Miete oder als Miete mit attraktiver Kaufoption zum Fixpreis. Da es sich um frei finanzierte Wohnungen handelt, entfallen die Einkommensgrenzen.

Bürgermeister Dr. Walter Zemrosser begrüßt das Projekt: „Ein großer Schritt nicht nur in der Entwicklung des Stadtteils Krumfelden, sondern auch im Hinblick auf den stark steigenden Bedarf an Wohnungen in der Stadt Althofen. Mit Green Living Althofen entsteht hochwertiger und leistbarer Wohnraum in einer der schönsten Lagen unserer Stadt. Besonders freut es mich, dass hier 70 Wohnungen gebaut werden, die unterschiedlichen Lebenssituationen gerecht werden – von jungen Menschen über Familien bis hin zu betreubarem Wohnen im Alter. Dass die BWS-Gruppe erstmals in Kärnten in-

vestiert und sich dabei für Althofen entschieden hat, ist ein starkes Zeichen für die Zukunft unserer Stadt.“ Auf einer Gesamtnutzfläche von rund 4.940 Quadratmetern entstehen Wohnungen mit ein bis vier Zimmern. Alle Einheiten verfügen über großzügige Freiflächen – Balkone in den Obergeschossen sowie Terrassen und Eigengärten im Erdgeschoss. Die Beheizung erfolgt mittels Fernwärme über ein modernes Speicherladesystem mit Fußbodenheizung. Hochwertige Ausstattungselemente wie Keramikfliesen, moderne Vinylböden, Kunststoffenster mit Dreifach-Isolierverglasung sowie Alu-Außenrollläden sorgen für zeitgemäßen Wohnkomfort. Jede Wohnung erhält einen eigenen Einlagerungsraum im Untergeschoss. Zusätzlich entstehen 71 Tiefgaragenplätze sowie Außenstellplätze. Die Fertigstellung ist für Jänner 2028 geplant.

Weitere Infos auf: <https://www.bwsg.at/projekt/green-living-althofen/>

Die Wohnungen werden über das Maklerbüro Rustler (Thomas Mikula, +43 676 83434337, makler-ktn@rustler.eu) vermarktet.



Spatenstich in Krumfelden: Mit dem Projekt „Green Living Althofen“ errichtet die gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft erstmals Wohnungen in Kärnten.

Auer-von-Welsbach-Museum



Spannender Radiotag im Auer-von-Welsbach-Museum mit Moderator Martin Weberhofer.

Ausgezeichnete Qualität:

Das Auer-von-Welsbach-Museum wurde erneut mit dem Qualitätssiegel Q+ des Landes Kärnten ausgezeichnet. Damit erfüllt das Museum in der Althofener Altstadt klare Kriterien wie hervorragende Gästebewertungen, hohe Service- und Dienstleistungsqualität, regelmäßige Weiterentwicklung und Schulungen sowie Beratung durch Tourismuscoaches. Übergeben wurde das Kärntner Qualitätssiegel von Pia Hensel-Sacherer, die in Mittelkärnten für die Qualitätsinitiative zustän-

dig ist, an die Verantwortlichen des Auer-von-Welsbach-Museums. Wir freuen uns sehr über diese erneute Auszeichnung, die das große Engagement und die hervorragende Arbeit des gesamten Teams widerspiegelt.

ORF Kärnten sendete live vom Auer-von-Welsbach-Museum

Das Auer-von-Welsbach-Museum wurde zum Radiostudio: Der ORF Kärnten sendete einen ganzen Tag lang live vor Ort. Zwischen 9:00 und 16:00 Uhr gab es

immer wieder spannende Einstiege bei Radio Kärnten – mit tollen Beiträgen rund um das Museum, Ausflugs-tipps in der Region Mittelkärnten und interessanten Gesprächen. Moderator Martin Weberhofer führte durch das Programm und interviewte unter anderem Vizebürgermeisterin Doris Hofstätter, Stadtrat Philipp Strutz, Auer-von-Welsbach-Experte Prof. Roland Adunka sowie das engagierte Museumsteam mit Brigitte Golznig und Madeleine Müller.

Erfolgreiche Vortragsreihe „From Stars to Sparks“

Unter dem Titel „From Stars to Sparks – Carl Auer von Welsbach Lecture Series 2026“ hielt Fachhochschul-Professor Pascal Nicolay, Professor für angewandte Physik und Sensorik an der Fachhochschule Villach, vier eindrucksvolle Vorträge. Die interessierten Besucherinnen und Besucher begaben sich auf eine Reise von Galilei und Newton über Maxwell, Schrödinger bis hin zu Einstein. Nicolay, der das Museum als „Tempel der Wissenschaft“ be-

zeichnete, spannte in seinen Vorträgen einen Bogen von den fundamentalen Entdeckungen der Physik bis zu jenen technologischen Entwicklungen, die unsere moderne Welt prägen.

Öffnungszeiten und Führungen

Das Museum, das dem bedeutenden österreichischen Erfinder und Wissenschaftler Carl Auer von Welsbach gewidmet ist, lädt noch bis zum 26. Oktober zu einer spannenden Entdeckungsreise durch Leben und Wirken des berühmten Forschers und Erfinders ein. Besucherinnen und Besucher haben von Donnerstag bis Sonntag jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr die Möglichkeit, in seine Welt der Innovation, Wissenschaft und Technik einzutauchen. Führungen können bei Bettina Knafl-Jannach unter 0664/40 15 150 angemeldet werden.

Termintipp: Auer-von-Welsbach-Tag im Museum am Montag, dem 27. Juli, um 17:00 Uhr. Spannende Experimente, präsentiert von einem Team der Treibacher Industrie AG, sowie ein vielfältiges Programm für Groß und Klein erwarten die Besucher. An verschiedenen Stationen kann selbst ausprobiert und entdeckt werden: es gibt ein Puppenspiel, Musik- sowie eine Tanzstation für Kinder laden zum Mitmachen ein. Auch eine Kinder-Cocktailbar zum Selbermachen sorgt für Spaß und Abwechslung. Auch Kreativität kommt nicht zu kurz: Mit Straßenkreide können die Kinder Elemente, die sie im Museum entdeckt haben, auf die Straße zeichnen.



Museums-Obmann-Stellvertreter Hubert Madrian, Museumsteam-Mitglied Sigrid Telsnig, Museums-Obmann Walter Zemrosser, Pia Hensel-Sacherer, die Museumsteam-Mitglieder Brigitte Golznig und Madeleine Müller sowie Bettina Knafl-Jannach, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit.

Beliebte Augenärztin verabschiedet sich in den Ruhestand



Bürgermeister Walter Zemrosser, Stadtsamtsleiter Hubert Madrian und Patient Reinhold Ratheiser verabschieden Dr. Andrea Mitterndorfer-Hinteregger mit ihrem Team, den Assistentinnen Ramona Trost, Simone Isopp und Maria Buchhäusl sowie Reinigungskraft Hedwig Klesch

Am 1. April 2002 eröffnete Augenärztin Dr. Andrea Mitterndorfer-Hinteregger ihre Ordination am Hans-Eder-Platz in Althofen. Heute blickt sie eine 24-jährige Tätigkeit in ihrer Heimatstadt zurück, bevor sie Ende Juni ihren letzten Arbeitstag absolvierte und sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete. Ihr beruflicher Weg begann als praktische Ärztin, gefolgt von der Facharztausbildung für Augenheilkunde und Optometrie in Klagenfurt. Anschließend war sie sechs Jahre lang in Linz bei den Barmherzigen Schwestern als operative Ärztin tätig. Die Rückkehr nach Althofen erfolgte, nachdem

eine der drei Augenabteilungen in Linz geschlossen wurde – ein Schritt, der sie wieder in ihre Heimatstadt führte.

„Ich war sehr, sehr glücklich“

In Althofen operierte sie zunächst im Humanomed Zentrum sowie im Sanatorium Maria Hilf. Mit der Zeit wuchs jedoch die Ordination stetig und der große Zuspruch der Patientinnen und Patienten führte dazu, dass operative Eingriffe dort schließlich nicht mehr möglich waren. Die Praxis entwickelte sich zu einem zentralen Bestandteil ihrer beruflichen Tätigkeit. „Ich

war sehr, sehr glücklich in der Praxis, obwohl ich mir nie vorstellen konnte, eine Ordination zu führen. Es war, glaube ich, für mich bestimmt. Ich habe immer gerne gearbeitet und bin mit fast 100 Prozent meiner Patientinnen und Patienten gut ausgekommen“, so Dr. Andrea Mitterndorfer-Hinteregger. Ein besonderer Dank gilt auch ihrem langjährigen Team: den Assistentinnen Ramona Trost, Simone Isopp und Maria Buchhäusl sowie Reinigungskraft Hedwig Klesch. Andrea Mitterndorfer-Hinteregger beschreibt die Zusammenarbeit als äußerst harmonisch und fachlich hervorragend, geprägt von

einem sehr guten Arbeitsklima.

Der letzte Arbeitstag wurde gemeinsam gefeiert und der Abschied fiel ihr demnach sehr schwer. Für den neuen Abschnitt ihrer Pension plant Dr. Mitterndorfer-Hinteregger weiterhin zwischen Linz und Althofen zu pendeln. Mehr Zeit möchte sie ihrem Garten, ihren Haustieren, ihrem Ehemann sowie ihrer in Althofen lebenden Mutter widmen und ihre Hobbys wieder intensiv pflegen.

Versorgung ist gesichert

Die Kassenstelle wird nachbesetzt. Zur Nachfolge in der Ordination informiert sie, dass sich Patientinnen und Patienten keine Sorgen machen müssen: Die Daten werden übernommen, und die weitere Betreuung ist gesichert. „Die Augenärzte sehen sich das Auge an und wissen Bescheid – man braucht sich um die Daten keine Sorgen zu machen“, betont Dr. Mitterndorfer-Hinteregger. Auch die Ordinationsräumlichkeiten liegen ihr am Herzen: Diese möchte sie in Zukunft vermutlich als Wohnung weitergeben an jemanden, der sie mit Freude übernimmt.



E-Installationen ▪
Blitzschutzbau ▪
SAT-Anlagenbau ▪
KNX Partner ▪

Lastenstraße 3
9330 Althofen
0 4262 / 45 7 45
office@e-t-p.at
www.e-t-p.at

Elektrotechnik Pleschutznig GmbH & Co KG

■ Selbstständigkeit verwirklicht: Zwei neue Fußpflege-Studios in Althofen



Bürgermeister Walter Zemrosser und Stadtamtsleiter Hubert Madrian mit Nicole Zbul und ihrer Mutter Brigitte Zbul

In der J.-F.-Perkonig-Straße 21 hat sich Nicole Zbul ihren beruflichen Traum erfüllt und ihr eigenes Studio „Fußpflege Nicole“ eröffnet. Erst in diesem Jahr wagte sie den Schritt in die Selbstständigkeit und übersiedelte nun mit ihrer Praxis von Gurk zurück in ihren Heimatort. Die 43-Jährige kann auf langjährige Erfahrung zurückblicken: Zuvor war sie 13 Jahre lang in Althofen als Fußpflegerin tätig. Der Wunsch nach einem eigenen Unternehmen begleitete sie schon lange. „Ich habe schon immer darüber nachgedacht“, erzählt die Mutter der dreieinhalbjährigen Lia. Ihre Kundinnen und Kunden empfängt Nicole Zbul in einer hellen, freundlich gestalteten Praxis mit Blick auf die Silhouette von Althofen. Das Angebot reicht von Fußpflege und Maniküre über Augenbrauen- und Wimpernzupfen sowie Färben bis hin zu Haarentfernung und Nagelspangen. Geöffnet ist das Studio von Montag bis Donnerstag, Termine werden nach Vereinbarung unter 0660/6690213 vergeben. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Räumlichkeiten mit einer weiteren selbstständig tätigen Fußpflegerin zu teilen.



Zur Eröffnung gratulierten Bürgermeister Walter Zemrosser und Stadtamtsleiter Hubert Madrian der Jungunternehmerin mit einem Blumenstrauß Bürgermeister Walter Zemrosser, Katharina und Daniel Pirker sowie Stadtamtsleiter Hubert Madrian (von links)

Katharina Pirker eröffnete ihren neuen Fußpflege-Salon im Ärztezentrum in der Kreuzstraße 38. Mit diesem Schritt erfüllt sich die Liebenfelserin den lang gehegten Traum der Selbstständigkeit. Für einen barrierefreien Zugang steht den Besucherinnen und Besuchern ein Lift zur Verfügung. Unter dem Namen „Kathi Pirker – Fußpflege“ widmet sich die zweifache Mutter künftig mit viel Engagement und Leidenschaft dem Wohl ihrer Kundinnen und Kunden. Zum Leistungsangebot zählen neben der klassischen Fußpflege auch spezielle Behandlungen, etwa bei eingewachsenen Nägeln, Hühneraugen oder Druckstellen. Darüber hinaus legt Katharina Pirker großen Wert auf persönliche Beratung und Vorsorge. Jede Behandlung wird individuell auf die Bedürfnisse ihrer Kundschaft abgestimmt. Ergänzt wird das Angebot durch Maniküre sowie Hausbesuche, die insbesondere für Menschen mit eingeschränkter Mobilität eine wertvolle Unterstützung darstellen. Terminvereinbarungen sind unter 0664/19 74 900 möglich. Zur beiden Eröffnungen gratulierten Bürgermeister Walter Zemrosser und Stadtamtsleiter Hubert Madrian persönlich und überbrachten je einen Blumenstrauß sowie die besten Wünsche für eine erfolgreiche Zukunft und zahlreiche zufriedene Kundinnen und Kunden.

Der Sommer ist da!

Wer nichts hören kann,
muss fühlen

Besser als zu leiden
ist ein kostenloser Hörtest

HÖRTECHNIK PASSIEL GmbH • 10.-Oktober-Strasse 2 • 9330 Althofen
Tel. 04262 - 20249 • info@hoertechnik-passiel.at • www.hoertechnik-passiel.at

HÖRTECHNIK PASSIEL

Sicher unterwegs – warum freie Fluchtwege Leben retten

Im Ernstfall zählt jede Sekunde: Wenn es in einem Gebäude brennt, müssen Fluchtwege und Stiegenhäuser sofort und ohne Hindernisse nutzbar sein. Dennoch werden genau diese lebenswichtigen Bereiche im Alltag häufig als praktische Abstellflächen genutzt – ein gefährlicher Irrtum mit potenziell fatalen Folgen.

Fluchtwege sind keine Lagerflächen

Fluchtwege dienen ausschließlich dazu, Personen im Gefahrenfall schnell und sicher ins Freie zu bringen. Bereits kleine Hindernisse wie Schuhregale, Kartons oder Kinderwagen können die Evakuierung verzögern – besonders bei Rauchentwicklung oder Panik. Stiegenhäuser haben dabei eine besonders wichtige Funktion: Sie sind oft der einzige vertikale Rettungsweg und müssen jederzeit uneingeschränkt passierbar sein.

Brandlast – eine unterschätzte Gefahr

Neben der reinen Zugänglichkeit spielt auch die sogenannte „Brandlast“ eine zentrale Rolle. Damit sind alle brennbaren Materialien gemeint, die im Brandfall zusätzlich Energie freisetzen. Gegenstände in Fluchtwegen erhöhen nicht nur die Rauchentwicklung, sondern beschleunigen auch die Brandausbreitung erheblich. Ein verrauchtes Stiegenhaus wird schnell zur tödlichen Falle.

E-Scooter und E-Bikes im Fokus

Besonders kritisch ist die Lagerung von E-Scootern und E-Bikes in Stiegenhäusern. Diese enthalten Lithium-Ionen-Batterien, die bei Beschädigung oder technischen Defekten in Brand geraten können – oft plötzlich und mit enormer Hitzeentwicklung. Solche Brände sind schwer zu kontrollieren und gehen mit starker Rauch- und Giftgasbildung einher. Wird ein E-Scooter im Fluchtweg geladen oder abgestellt, entsteht ein erhebliches Risiko:

- Brandentstehung direkt im Fluchtweg
- Schnelle Verrauchung des einzigen Rettungsweges
- Erschwerte Löscharbeiten für Einsatzkräfte
- Klare Regeln – mehr Sicherheit

Aus Sicherheits- und Brandschutzsicht gilt daher eindeutig:

- Fluchtwege und Stiegenhäuser immer freihalten.
- Keine Lagerung oder Ladung von E-Scootern und E-Bikes in diesen Bereichen.
- Brandlasten konsequent vermeiden.
- Alternativen nutzen, z. B. Abstellräume oder geeignete Fahrradbereiche.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Brandschutz beginnt im Alltag und liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen. Wer Fluchtwege frei hält, schützt nicht nur sich selbst, sondern auch seine Nachbarn und Einsatzkräfte. Ein freier Fluchtweg ist kein Komfort, sondern kann im Ernstfall über Leben und Tod entscheiden.

Halten wir unsere Stiegenhäuser frei – für mehr Sicherheit in unserer Stadt.

Feuerbeschau: Gesetzliche Pflicht beachten

Die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger hat oberste Priorität. Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie über die gesetzlichen Bestimmungen zur Feuerbeschau gemäß der Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung (K-GFPO) informieren.

Die Feuerbeschau dient dazu, mögliche Brandgefahren in Gebäuden frühzeitig zu erkennen und zu beseitigen. Dabei wird insbesondere überprüft, ob die feuerpolizeilichen Vorschriften eingehalten werden, brandgefährliche Bau-schäden oder sonstige brandschutzrelevante Mängel vorliegen oder Umstände bestehen, die die Brandsicherheit beeinträchtigen oder Rettungs- und Löschmaßnahmen erschweren könnten. Ziel der Feuerbeschau ist es, Gefahren rechtzeitig zu erkennen und dadurch Menschen, Tiere und Sachwerte bestmöglich zu schützen.

Als Haus- und Liegenschaftseigentümerinnen bzw. -eigentümer tragen Sie wesentlich dazu bei, die Sicherheit der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Nachbarschaft zu gewährleisten. Festgestellte Mängel, die die Brandsicherheit beeinträchtigen, sind zeitnah zu beheben.

Besonders aufmerksam machen möchten wir auf einige grundlegende Verhaltensregeln:

- Feuer und feuergefährliche Arbeiten dürfen nur mit entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt werden.
- Offenes Feuer darf niemals unbeaufsichtigt gelassen werden.
- In Bereichen mit leicht entzündlichen Materialien ist besondere Vorsicht geboten.
- Mängel, die eine Brandgefahr darstellen oder die Sicherheit beeinträchtigen, sind unverzüglich zu beseitigen.

Wir ersuchen alle Eigentümerinnen und Eigentümer, ihren Beitrag zur Brandsicherheit zu leisten und die geltenden Vorschriften gewissenhaft einzuhalten. Bitte setzen Sie sich daher ehestmöglich mit Ihrem zuständigen Rauchfangekehrer in Verbindung, um das Thema Feuerbeschau für Ihre Liegenschaft zu besprechen.

Bitte beachten Sie: Auch Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden, in denen sich keine Feuerstätte (z. B. kein Kamin) befindet und daher kein zuständiger Rauchfangekehrer vorhanden ist, sind selbst dafür verantwortlich, die gesetzlich vorgeschriebene Feuerbeschau durchführen zu lassen. In diesen Fällen ist eigenständig ein befugter Rauchfangekehrer mit der Durchführung der Feuerbeschau zu beauftragen.

Die Verpflichtung zur Durchführung der Feuerbeschau betrifft – abhängig von der Art und Nutzung des Gebäudes – nicht nur Wohngebäude, sondern auch Betriebsgebäude sowie sonstige bauliche Anlagen. Regelmäßige Feuerbeschauen tragen wesentlich dazu bei, Brandgefahren frühzeitig zu erkennen und die Sicherheit aller zu erhöhen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und Ihr Verantwortungsbewusstsein im Interesse der Sicherheit unserer Stadt.

Feuerwehr Fest Althofen

SA, 12.09.2026

AB 11 UHR

RÜSTHAUS ALTHOFEN

AB 12 UHR
LEHRERKRÄINER



AB 11 UHR PLATZKONZERT MIT
DER STADTKAPELLE ALTHOFEN



...weil Musik
einfach Spaß macht
Da Restpostn
powered by Stadtkapelle Althofen

16 UHR
PREMIERENAUFTRITT

DJ NAMELESS
POWERD BY L&S

AB 18 UHR
BLAU LICHT-PARTY



- KULINARIK MIT GRILLHENDL UND STELZN •
- GERÄTESCHAU UND MITFAHREN IN DEN FEUERWEHRAUTOS •
- SCHIESSBUDE • ZUCKERWATTE • KINDERSCHMINKEN • HUPFBURG •

EINTRITT:
FREIWILLIGE
SPENDE

KINDER-EXPERIMENTE-SHOW UM 12³⁰ UND 14³⁰ UHR



Veranstaltungskalender

Juli

24.07.2026	 Kultursommer Althofen: Italienischer Abend am Salzburger Platz mit der Italo-Band Melly & the Moodies.	19:30 Uhr
25.07.2026	 Kultursommer Althofen: Let's Dance im Stadtpark mit Andy & Kelly Kainz Musik: Sepp Tember. In der Pause HipHop-Einlage von Grace Kelly.	19:30 Uhr
26.07.2026	Heilige Messe in der Stadtpfarrkirche mit anschließender Agape.	09:45 Uhr
26.07.2026	 Kultursommer Althofen: „Althofen und das Norische Eisen“ am Salzburger Platz Elfriede Wassertheurer entführt ihre Zuhörerinnen und Zuhörer am Salzburger Platz auf eine spannende Reise. Musikalische Umrahmung mit Natalie und Jessica.	18:00 Uhr
27.07.2026	 Kultursommer Althofen: Auer-von-Welsbach-Tag beim Museum Spannende Experimente, präsentiert von einem Team der Treibacher Industrie AG, sowie Puppenspiel, Kinder-Cocktailbar, Musik- und Tanzstation.	17:00 Uhr
28.07.2026	 Kultursommer Althofen: Open-Air-Kino im Stadtpark Gezeigt wird „Der Schuh des Manitu“.	21:00 Uhr
29.07.2026	 Kultursommer Althofen: Open-Air-Kino im Stadtpark Gezeigt wird „Das Kanu des Manitu“.	21:00 Uhr
30.07.2026	Kultursommer Althofen: Theaterwagen Porcia im Stadtpark Um 17:30 Uhr Kindervorstellung „Das Eulenmädchen“. Um 19:00 Uhr Hauptabendvorstellung „Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben“	17:30 und 19:00 Uhr
31.07.2026	 Kultursommer Althofen: Konzert „Kapelle der Kapellmeister“ im Stadtpark	19:30 Uhr

August

03. bis 07. 08.2026	Sommercamp für Buben (6 bis 10 Jahre): „Mit Herz und Köpfchen – Buben stärken“ im FamilienGlück, Kreuzstraße 35 Infos: www.verein-familienglueck.at	08:00 bis 13:00 Uhr
03.08.2026	Eröffnungskonzert der Althofener Meisterklassen im Kulturhaus	19:00 Uhr
04.08.2026	 Kultursommer Althofen: Moritz Molnar und Band im Stadtpark Bei Schlechtwetter im Kulturhaus.	19:30 Uhr
05.08.2026	Festmesse der Althofener Meisterklassen in der Stadtpfarrkirche	18:30 Uhr
06.08.2026	Konzert der Althofener Meisterklassen in Schloss Töscheldorf	18:00 Uhr
07.08.2026	Junior Meisterklänge Schlusskonzert im Hemmalandsaal	16:00 Uhr
08.08.2026	Pre-Concert der Althofener Meisterklassen im Kulturhaus	11:00 Uhr
09.08.2026	Lesung „Tasten, Töne und Tumulte“ im Carl-Auer-von-Welsbach-Museum	19:00 Uhr
09.08.2026	„Broadway Nights 2026“ in der Stadtpfarrkirche Der Konzertabend lädt zu einer musikalischen Reise durch die Welt der schönsten Musical-, Disney- und Filmmelodien ein.	19:30 Uhr
10.08.2026	Pre-Concert der Althofener Meisterklassen im Kulturhaus	17:00 Uhr
10.08.2026	Kultursommer Althofen: Ensemble „Divinerinnen“ im Kulturhaus	19:30 Uhr
11.08.2026	Pre-Concert der Althofener Meisterklassen im Kulturhaus	17:00 Uhr
12.08.2026	Konzertabend der Althofener Meisterklassen im Kulturhaus	19:00 Uhr
13.08.2026	Pre-Concert der Althofener Meisterklassen im Kulturhaus	17:00 Uhr

14.08.2026	Abschlusskonzert der Althofener Meisterklassen im Kulturhaus	19:00 Uhr
15.08.2026	Festmesse „15 Jahre neue Orgel“ in der Stadtpfarrkirche mit den seinerzeitigen Patinnen und dem Orgelkomitee. An der Orgel spielen Dr. Josef Strobl und Christina Olalde.	09:45 Uhr
16.08.2026	23. Althofner Radrennen	09:00 Uhr
20.08.2026	Althofener Meisterklassen: Althofener Kompositionspreis im Kulturhaus Althofen	19:00 Uhr
21.08.2026	Althofener Meisterklassen: Althofener Kompositionspreis im Kulturhaus Althofen	19:00 Uhr
23.08.2026	3. Althofner Stadtlauf	09:00 Uhr
24. bis 27. 08.2026	Sommerncamp für Mädchen (8 bis 14 Jahre): „Girls Power – stark, mutig und selbstbewusst“ im FamilienGlück, Kreuzstraße 35 Infos: www.verein-familienglueck.at	08:30 bis 12:30 Uhr
27. 08.2026	Repair Café in den Räumlichkeiten des Vereins FamilienGlück, Kreuzstraße 35	13:30 bis 16:00 Uhr
28.08.2026	 Afterwork mit Elias Pichler und Band im Stadtpark	19:30 Uhr
30.08.2026	Althofener Orgelsommer: „Orgel trifft Sax“ in der Stadtpfarrkirche mit Edgar Unterkircher am Saxophon und Tonic Feinig an der Orgel.	18:00 Uhr
31.08. bis 03.09.2026	Anti-Mobbing-Sommerncamp für Jugendliche ab 10 Jahren: „Das Mutlabor“ im FamilienGlück, Kreuzstraße 35 Infos: www.verein-familienglueck.at	09:30 bis 13:30 Uhr

September

04.09.2026	Kabarettabend mit Andi & Willie im Kulturhaus Im zweistündigen Programm präsentieren Andreas Fischer und Willi Wurzer das Beste von „Der Tschentsche & seine Henriette“ und viele neue Pointen.	19:30 Uhr
05.09.2026	Silent Disco im Stadtpark	19:30 Uhr
06.09.2026	Althofener Orgelsommer: „Orgel trifft Heli-Family“ in der Stadtpfarrkirche. mit der Heli-Family (Gesang) und Daniel Ambrosch an der Orgel.	18:00 Uhr
11.09.2026	 Konzert mit dem „Vienna Latin Ensemble“ im Stadtpark	19:30 Uhr
12.09.2026	Familienbörse – 2. Leben für Baby- und Kindersachen im Kulturhaus	08:30 bis 11:30 Uhr
12.09.2026	Feuerwehrfest der FF Althofen beim Rüsthaus	11:00 Uhr
12.09.2026	"Summertime 2026" – Konzert des Carinthia Saxophonquartetts im Hemmallsaal	19:30 Uhr
13.09.2026	Herbstfest des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Treibach-Althofen im Kulturhaus Althofen	11:00 Uhr

 = Kulturveranstaltung der Stadtgemeinde Althofen. Der Eintritt ist frei.

VERANTWORTLICH:

Für den Inhalt der Beiträge von Vereinen, Ausschüssen und privaten Ankündigungen sind ausschließlich die jeweiligen Verfasserinnen und Verfasser verantwortlich. **Beiträge für unsere nächste Ausgabe sind bis spätestens 26. August 2026 an bettina.knafl@ktn.gde.at zu senden.**

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Althofen, Hauptplatz 8, 9330 Althofen, Tel.: 0 4262 / 2288, E-Mail: althofen@ktn.gde.at, Homepage: www.althofen.gv.at
Redaktionsteam: Hubert Madrian, Bettina Knafl-Jannach, Simone Schmidinger
Titelfotos: Stadtgemeinde Althofen und ©Michael Stabentheiner-Region Mittellkärnten
Verlag, Anzeigen, Satz und Druck:
 Druckerei Ploder OG, Industriepark-Süd B 6, 9330 Althofen, Tel. 0 4268 / 3695, E-Mail: stadtmagazin-althofen@ploder.at, Homepage: www.ploder.at
Auflage: 3.000 Stück

1. EHC ALTHOFEN

Der 1. EHC Althofen feiert ein besonderes Jubiläum: Seit nunmehr 35 Jahren steht der Verein für Leidenschaft, Gemeinschaft und sportlichen Erfolg im Eishockeysport. Dieses stolze Bestehen bietet den passenden Anlass, nicht nur auf die Vereinsgeschichte zurückzublicken, sondern auch auf eine äußerst erfolgreiche Saison 2025/26.

Erfolgreiche Saison 2025/26

Der Verein darf sich auch heuer wieder über herausragende Leistungen in nahezu allen Altersklassen freuen:

- Team 1 – Vizemeister AHL Division 1
- Team 2 – Vizemeister AHL Division 3
- U16+ – Kärntner U16-Vizemeister
- U14 – Kärntner U14-Meister
- U12 – Platz 4 in der Kärntner U12-Meisterschaft
- U10 – Platz 10 in der Kärntner U10-Meisterschaft (von 18 Mannschaften)
- U8 – Teilnahme an Learn-to-Play-Turnieren

Diese Ergebnisse spiegeln die kontinuierliche und engagierte Nachwuchsarbeit wider, die den 1. EHC Althofen seit vielen Jahren auszeichnet.

Nachwuchsarbeit als Herzstück

Ein besonderer Dank gilt den rund 100 aktiven Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspielern der Rhinos Althofen, die Woche für Woche mit Einsatz und Begeisterung am Eis stehen. Ebenso verdient machen sich die Trainer, die mit viel Engagement und Fachwissen die sportliche und persönliche Entwicklung begleiten:

- Bauer Thomas (Nachwuchskoordinator)
- Krassnitzer Martin (Sportlicher Nachwuchsleiter)
- Ressmann Gerald (Trainer Team 1)
- Hölbling Markus & Trippolt Thomas (Trainer Team 2)
- Stranner Markus & Wieser Meinrad (Trainer Team U16)
- Pilz Andreas (Trainer Team U14)
- Wriessnegger Markus & Steiner Armin (Trainer Team U12)
- Kerschbaumer Dominik (Trainer Team U10)
- Kerschbaumer Dominik, Kernmayer Marcus, Wagner Toni (Trainer Team U8)

Ohne deren unermüdlichen Einsatz wäre der sportliche Erfolg in dieser Form nicht möglich.

Starke Gemeinschaft im Hintergrund

Neben dem sportlichen Geschehen lebt der Verein auch von der großen Unterstützung im Hintergrund. Ein herzliches Dankeschön gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern – sei es im Ausschank, an der Strafbank, in der Organisation oder bei der Kassa. Ebenso bedankt sich der Verein bei der Stadtgemeinde Althofen sowie bei den zahlreichen Sponsoren und Unterstützern: Kur & Rehabilitation Althofen, Elektrotechnik Pleschutznig GmbH & Co. KG, PORR Österreich, Flextronics International, Tilly Holzindustrie GesmbH,



Treibacher Industrie AG, Sparkasse Althofen, CNS, Leitgeb Nudeln, KELAG, Salvator-Apotheke Althofen und vielen weiteren. Ohne diese langjährige Unterstützung wäre diese Erfolgsgeschichte nicht möglich.

Blick in die Zukunft

Mit großer Vorfreude blickt der 1. EHC Althofen auf die kommende Saison 2026/27. Ziel bleibt es, an die Erfolge anzuschließen und weiterhin jungen Talenten eine starke sportliche Heimat zu bieten. Der Verein wünscht allen Spielerinnen und Spielern, Trainern, freiwilligen Helfern und Funktionären sowie allen Fans einen erholsamen Sommer und freut sich auf ein Wiedersehen in der nächsten Saison.



Sommer genießen - voller Energie & Wohlbefinden

- Sonnenschutz für unbeschwerte Sommertage
- Reisecheck für Ihre Haus- und Reiseapotheke
- Unterstützung bei Allergien & Insektenstichen
- Tipps gegen Venen- und Beinbeschwerden

Wir begleiten Sie persönlich & mit Herz durch den Sommer



Mountainbike-Verein MTB Althofen



Am Samstag, dem 09. Mai wurde der Töscheldorf Trail offiziell für die Saison 2026 eröffnet – und das bei strahlendem Sonnenschein und idealen Bedingungen für alle Mountainbike-Fans. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die Strecke ausgiebig zu testen und einen erlebnisreichen Tag in geselliger Atmosphäre zu verbringen. Von actionreichen Highlights bis hin zu entspannten Angeboten war für jede Altersgruppe etwas dabei. Besonders der Weitsprung-Contest sorgte für Begeisterung und spektakuläre Momente, während der eingerichtete Shuttledienst einen komfortablen Zugang zum Trail ermöglichte. Sowohl ambitionierte Biker als auch Einsteiger kamen voll auf ihre Kosten. Auch kulinarisch ließ die Veranstaltung keine Wünsche offen: Das Schloss Töscheldorf sowie der Verein MTB Althofen kümmerten sich um die Verpflegung der Gäste und trugen damit maßgeblich zur gelungenen Gesamtstimmung bei. „Eine durch und durch gelungene Veranstaltung“, resümierte David Mucher, Obmann des Vereins MTB Althofen, zufrieden. Das Töscheldorf-Trail-Opening setzte damit einen starken Auftakt für die neue Bikesaison und dürfte vielen Teilnehmenden noch lange in Erinnerung bleiben.

Töscheldorf-Trail – Öffnungszeiten:

Bis 15. September:

09:00 Uhr – 19:00 Uhr

16. September – 31. Oktober:

09:00 Uhr – 17:00 Uhr



HUMANOMED ZENTRUM ALTHOFEN
KUR & REHABILITATION

Finde jetzt die Lehre, die zu dir passt!



Koch:Köchin:
Zaubere Gerichte
von heimisch bis
international!



Restaurantfachkraft
Gäste verwöhnen, Drinks
servieren und für gute
Laune sorgen!



**Du bist neugierig, offen und liebst es, mit
Menschen zusammenzuarbeiten?**

Dann passt du perfekt zu uns!

Dauer der Lehre: **3 Jahre**
Option mit Matura: **4 Jahre**
Berufsschule: **Fachberufsschule
für Tourismus Warmbad Villach**

Deine Karriere beginnt hier – willkommen
im Humanomed Zentrum Althofen. Erlebe
eine spannende und abwechslungsreiche
Ausbildung, die dir alle Türen öffnet für eine
erfolgreiche Zukunft!

Und das Beste? Unser großartiges Team
ist immer an deiner Seite – wir rocken das
gemeinsam!

**Alle Infos zu Benefits und
Vorteilen gibt's online unter:
karriere.humanomed.at/lehrling**



Laufclub Althofen



Bei der Jahreshauptversammlung des Laufclubs Althofen wurde auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückgeblickt.

Bei der Jahreshauptversammlung des Laufclubs Althofen, die im März im Hofistro stattfand, wurde auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückgeblickt und zugleich eine motivierende Vorschau auf die kommenden Ziele gegeben. Im Mittelpunkt standen der Tätigkeitsbericht, Ehrungen verdienstvoller Mitglieder sowie die Vorstellung der sportlichen Vorhaben für das Jahr 2026. Der Vorstand konnte dabei auf zahlreiche Aktivitäten und eine erfreuliche Entwicklung im Club verweisen. Besonders positiv hervorgehoben wurde der stetige Mitgliederzuwachs, der zeigt, dass Laufen, Bewegung und Gemeinschaft in Althofen einen hohen Stellenwert haben. Mit regelmäßigen Angeboten wie dem wöchentlichen Berglaufftreff, Turneinheiten und weiteren gemeinsamen Aktivitäten bietet der Laufclub seinen Mitgliedern das ganze Jahr über attraktive Möglichkeiten, aktiv, gesund und motiviert zu bleiben. Ein zusätzlicher Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war ein interessanter Vortrag zum Thema Gesundheit und Ernährung, der beim Publikum auf großes Interesse stieß. Damit wurde einmal mehr unterstrichen, dass sportlicher Erfolg nicht nur durch Training, sondern auch durch einen bewussten und ganzheitlichen Lebensstil unterstützt wird.

3. Althofner Stadtlauf

Das große sportliche Hauptziel des Vereins ist die Organisation des 3. Althofner Stadtlaufes am Sonntag, dem 23. August 2026. An diesem Tag soll die Althofener Innenstadt wieder ganz im Zeichen des Laufsports stehen. Der Laufclub lädt Läuferinnen und Läufer aller Altersgruppen und Leistungsniveaus herzlich ein – von ambitionierten Wettkampfsportlerinnen und Wettkampfsportlern bis zu begeisterten Hobbyläuferinnen und Hobbyläufern, vom Nachwuchs bis hin zu erfahrenen Läuferinnen und Läufern.

Zur Auswahl stehen Bewerbe über fünf und zehn Kilometer auf einem flachen, schnellen Rundkurs durch die Innenstadt. Start ist in der Friesacher Straße, das Ziel befindet sich am Hauptplatz. Besonders erfreulich: Im Rahmen des Stadtlaufes werden 2026 auch die Kärntner Landesmeisterschaften im Fünf- und Zehn-Kilometer-Straßenlauf ausgetragen. Damit wird Althofen zum Treffpunkt der Kärntner Laufszenen.

Gleichzeitig soll der Stadtlauf ein Fest für die ganze Bevölkerung werden. Für Kinder werden eigene Bewerbe über 500 Meter und 1.000 Meter angeboten, die um 9:00 Uhr starten. Der Fünf-Kilometer-Lauf beginnt um 10:00 Uhr, der Zehn-Kilometer-Lauf um 10:05 Uhr. Auch Firmen sind eingeladen, mit möglichst vielen Teilnehmenden an den Start zu gehen – die Firmenwertung sorgt zusätzlich für Teamgeist und Motivation. Auch abseits der Laufstrecke wird einiges geboten: Für Kinder gibt es im Stadtpark Kinderschminken, eine Hüpfburg und Eis. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Schloss Töscheldorf übernimmt auch heuer wieder die Verpflegung beim Stadtlauf und trägt damit wesentlich zur angenehmen Atmosphäre der Veranstaltung bei. Der Laufclub Althofen freut sich auf viele Starterinnen und Starter, zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer sowie auf eine stimmungsvolle Innenstadt. Alle Informationen und die Anmeldung sind auf www.laufclub-althofen.at zu finden.

Auch über die Grenzen Kärntens hinaus hat sich der Verein wieder einiges vorgenommen. So zählen unter anderem die Teilnahme am Jungfraumarathon, am Dreizinnenlauf sowie an zahlreichen Volksläufen und Meisterschaften zu den erklärten Zielen des kommenden Sportjahres. Mit viel Einsatz, Gemeinschaftssinn und sportlicher Begeisterung startet der Laufclub Althofen in die neue Saison – und freut sich besonders darauf, am 23. August 2026 viele Laufbegeisterte beim 3. Althofner Stadtlauf begrüßen zu dürfen.





karosserie
LACKWERKSTATT
Althofen
www.lackwerkstatt-althofen.at

- UNFALLSPEZIALIST
- HAGEL
- GLAS
- LACKIEREN
- SPENGLERARBEITEN

Radclub Althofen



Thomas Hrodek schaffte bei seinem ersten Einsatz bei den Österreichischen Bergmeisterschaften in Kindberg auf Anhieb einen 3. Platz.

Der Radclub ÖAMTC Raika Althofen hat das große Glück, immer wieder große Nachwuchstalente in seinen Reihen zu haben. Vor einigen Jahren war es Christoph Kerschbaum, vor kurzem Simon Schabernig und beide schafften es bis ins österreichische Nationalteam. Seit heuer ist es Thomas Hrodek – Kat. U15 –, der bei seinem ersten Einsatz bei den Österreichischen Bergmeisterschaften in Kindberg auf Anhieb einen 3. Platz erreichte.

Als „Neuling“ in der Szene schockierte er damit gewaltig die Konkurrenz. Die Gene hat er von seinem Vater geerbt, denn dieser hat in seiner Jugendzeit Top-Ergebnisse erzielt und später als österreichischer Akademischer Bergmeister den Grundstein gelegt. Auch bei den Trainingsausfahrten des Radclubs wurde sein großes Talent sofort erkannt.

Das Tolle an Thomas ist, dass er kein verbissener Radsportler ist, sondern ein Allrounder, der auch andere Sportarten mit Begeisterung ausübt und daher eine gewisse Lockerheit mit an den Start bringt. Das ist auch die Philosophie im Radclub.

23. Althofner Radrennen

Am 16. August findet heuer das 23. Althofner Radrennen statt. Zur Austragung gelangen diesmal drei Bewerbe an einem Tag! Rund 400 Teilnehmer und ca. 1000 Begleitpersonen aus 12 Nationen werden erwartet.

1. Kärntner Nachwuchsmeisterschaften aller Kategorien
2. Kärnten Sport Jedermann Cup
3. Letzte Etappe der Internationalen Alpe-Adria-Rundfahrt mit anschließender Gesamtsiegerehrung, bei der Fans aus 12 Nationen anwesend sein werden!

Althofen genießt durch die perfekte Infrastruktur als Austragungsort einen besonders guten Ruf. Das Freizeitzentrum mit komplett gesperrter Straße und der organisierende Radclub tragen dazu bei, dass jedes Jahr mehr Teilnehmer anwesend sind. Um den Teilnehmern größte Sicherheit zu bieten, bittet der Radclub um Verständnis und bedankt sich bei der Bevölkerung schon im Voraus, dass die Silberegger Straße L82 vom Kreisverkehr Althofen bis zur Tankstelle Kuss in Guttaring von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr komplett gesperrt wird.

Ausschreibung unter www.rc-althofen.at.



Am 16. August findet in diesem Jahr das 23. Althofner Radrennen statt.

ESV Treibach-Althofen



Die Vizelandesmeisterinnen Karin Luderer, Christin Bischof, Beatrix Dolzer (hinten von links), Denise Vidreis und Michelle Dolzer (vorne von links).

Der ESV Treibach-Althofen durfte sich zuletzt über einen großartigen Erfolg freuen. Bei der Landesmeisterschaft der Damen erreichte die Mannschaft mit Denise Vidreis, Beatrix Dolzer, Christin Bischof, Michelle Dolzer und Karin Luderer den hervorragenden 2. Platz und sicherte sich damit den Vizelandesmeistertitel. Auch die 2. Mannschaft des ESV Treibach-Althofen war erfolgreich im Einsatz und nahm an der Unterliga teil. Das Team bestand aus Thomas Winkler, Ewald Poschauko, Wolfgang Ritsch, Benjamin Kavar und Gunther Klimbacher, die den Verein engagiert und mit großem Einsatz vertraten. Ein weiterer sportlicher Höhepunkt steht bereits bevor: Am 28. Juli wird der ESV Treibach-Althofen mit seiner 1. Mannschaft an der Landesliga der Herren teilnehmen. Für den Verein gehen Christopher Stürzenbecher, Christopher Dolzer, Robert Dolzer und Martin Traunschmig an den Start. Erfreulich ist zudem die Erweiterung des Vereins durch neue Mitglieder. Mit Gunther Klimbacher und Alex Klimbacher konnte der ESV Treibach-Althofen zwei neue Stocksportler begrüßen.

Fechtclub Althofen



Althofen war auch in der vergangenen Saison wieder ein wichtiger Standort des österreichischen Fechtsports. Der Fechtclub Althofen sorgt nicht nur mit sportlichen Erfolgen für Aufsehen, sondern richtete neben dem Auer-von-Welsbach-Jugendcup heuer auch die Kärntner Landesmeisterschaften sowie die Offenen Österreichischen Meisterschaften der Veteranen in Althofen aus. Zu den Kärntner Landesmeisterschaften und den Offenen Österreichischen Veteranenmeisterschaften kamen Fechterinnen und Fechter aus ganz Österreich sowie mehreren europäischen Ländern und sorgten für ein sportliches Wochenende auf höchstem Niveau. Besonders erfreulich waren dabei die Leistungen der heimischen Athletinnen und Athleten, die zahlreiche Podestplätze und Landesmeistertitel erringen konnten. Besonders hervorzuheben ist Fabian Duller: Er sicherte sich erneut den Kärntner Landesmeistertitel im Florett und bestätigte damit eindrucksvoll seine starke Form. Auch Zoe Hoinig stand ganz oben auf dem Podest und gewann Gold im Mixed-Damen-Bewerb.

Fokus auf den Saisonabschluss

Bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften in Salzburg konnten Lucia Kohlweg zweimal Gold, Gloria-Maria Kohlweg einmal Gold und einmal Bronze, Maximilian Duller einmal Silber und Fabian Duller den guten 5. Platz mit nach Hause bringen. Noch ausständig sind die Österreichischen Meisterschaften der U17 in Wels. Hier wird Zoe Hoinig den Verein vertreten. Wir drücken ihr die Daumen für einen erfolgreichen Saisonabschluss. Die Erfolge zeigen, dass in Althofen hervorragende Nachwuchsarbeit geleistet wird.

Fechten ist dabei weit mehr als ein sportlicher Wettkampf. Die olympische Sportart verbindet Schnelligkeit, Konzentration, Taktik und Fairness wie kaum eine andere Disziplin. Jeder Treffer verlangt blitzschnelle Entscheidungen, während gleichzeitig Respekt und sportliches Verhalten großgeschrieben werden.

Wer die Faszination des Fechtsports selbst erleben möchte, hat beim Fechtclub Treibach-Althofen jederzeit die Möglichkeit dazu. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können beim Schnupperfechten unverbindlich erste Erfahrungen sammeln. Die notwendige Ausrüstung wird vom Verein zur Verfügung gestellt, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Fechtclub Treibach-Althofen freut sich über alle Interessierten und lädt herzlich ein, diese besondere Sportart kennenzulernen. Vielleicht steht der nächste österreichische Meister oder die nächste österreichische Meisterin schon heute in Althofen am Beginn einer erfolgreichen Fechtkarriere.

Einladung zum

SCHNUPPER- FECHTEN 2026



- **ERLERNEN DES FECHTSPORTS**
- **KONZENTRATION & TAKTISCHES DENKEN**
- **REAKTION & KOORDINATION**
- **BEWEGUNG & KÖRPERBEHERRSCHUNG**
- **DISZIPLIN & REGELN EINHALTEN**
- **SELBSTVERTRAUEN STÄRKEN**
- **GEMEINSCHAFT & FAIRNESS**

ANMELDUNG UNTER

0660 80 56 629

0664 82 35 738





MONTAGS UND MITTWOCHS

17:30 BIS 19:00

TURNSAAL HAK ALTHOFEN

www.fct-althofen@outlook.de

Installationen **RUHRMANN**

Tel. 0664 / 34 613 75

 Solar
  Heizung
  Sanitär
  Reparaturen
9334 Guttaring - Holzerweg 2

SK Treibach



Im Frühjahr absolvierten die 22 Mannschaften des SK Treibach, die am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen, insgesamt 167 Spiele. Besonders erfreulich ist, dass von der U13 bis zur U17 alle Mannschaften im Elitebewerb mit Kärntens besten Teams vertreten waren. Hervorzuheben sind dabei der 4. Platz der U15, der Kärntner Vizemeistertitel der U14 sowie der 6. Platz der U13. Die Spielerinnen und Spieler unserer U10 qualifizierten sich nach ihrem Triumph beim Landesfinale der „Beweg dich schlau! Championship“ für das Bundesfinale in Schladming. Als einer von vier Kärntner Vertretern repräsentierte unser Nachwuchsteam den SK Treibach mit großem Einsatz und Erfolg.

Auch die Kampfmannschaft durfte einen besonderen Erfolg feiern: Im Jubiläumsjahr „80 Jahre SK Treibach“ gewann sie nach 2016 zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte den KfV-Cup. Ein versöhnlicher Abschluss einer insgesamt durchwachsenen Saison. Mit der neuen Spielzeit tritt zudem ein neues Format in der Regionalliga in Kraft. Im Herbst bestreiten die Kärntner und die steirischen Vereine jeweils getrennte Meisterschaften. Der SK Treibach trifft dabei auf sieben weitere Vertreter aus Kärnten, während die steirischen Teams ihre Herbstmeisterschaft eigenständig austragen. Im Frühjahr werden beide Ligen zusammengeführt und in ein Oberes sowie ein Unteres Play-off mit jeweils vier Vereinen aus Kärnten und der Steiermark geteilt. Ein weiteres Saisonhighlight wartet bereits zum Auftakt: In der ersten Runde des ÖFB-Cups empfängt der SK Treibach am Samstag, dem 25. Juli 2026, um 19:00 Uhr im Turnerwald-Stadion den Zweitligisten aus Kapfenberg. Wir freuen uns auf die Unterstützung unserer Fans und wünschen allen eine erfolgreiche und spannende Saison 2026/27!



Dr. med. dent.
Luca Träger
ZAHNARZT

Ihr neuer ZAHNARZT
in Straßburg im Gurktal

Ordinationszeiten:

Montag:	08:00 – 12:30 13:30 – 16:00
Dienstag:	08:00 – 14:00
Mittwoch:	08:00 – 12:30 13:30 – 16:00
Donnerstag:	08:00 – 14:00
Freitag:	08:00 – 12:00

Hauptplatz 1 | 9341 Straßburg

Wir bitten um rechtzeitige
Terminvereinbarung:
☎ **04266/27377** oder
✉ office@zahnarzt-strassburg.at

www.zahnarzt-strassburg.at

Diakonie
de La Tour

Dein neuer Job ist nur

7 Songs entfernt

↘ **= 20 min**

GESUCHT
Sozialpädagogische:r
Begleiter:in mit Herz
in der „WG Meranerweg“

diakonie.at/jobs-delatour

In nur
20 Fahrminuten
bist du von
Althofen bei uns
in **Neumarkt.**

Turnverein Althofen

Ein ereignisreiches und äußerst erfolgreiches Frühjahr liegt hinter dem Turnverein Althofen: Sowohl bei der Vereinsmeisterschaft als auch bei der Turn10-Landesmeisterschaft konnten unsere Turnerinnen und Turner starke Leistungen zeigen. Den krönenden Abschluss bildete zudem eine besondere Ehrung im Konzerthaus Klagenfurt.



In den verschiedenen Altersklassen sowie Wettkampfgruppen wurden die Vereinsmeisterinnen und Podestplätze ermittelt.

Am 24. April 2026 verwandelte sich das Bundes-schulzentrum Althofen in eine beeindruckende Wettkampfbühne. Unsere drei Geräteturn-Gruppen begeisterten vor vollem Haus das Publikum und konnten mit tollen Übungen ihr Können unter Beweis stellen. Eröffnet wurde die Vereinsmeisterschaft von Bürgermeister Dr. Walter Zemrosser, der sich vom Engagement und den Leistungen der jungen Turnerinnen begeistert zeigte. In den verschiedenen Altersklassen sowie Wettkampfgruppen wurden die Vereinsmeisterinnen und

Podestplätze ermittelt. Besonders erfreulich waren das hohe Niveau sowie der große Einsatz aller Teilnehmerinnen, die mit viel Freude und Ehrgeiz an den Start gingen. Ein großes Dankeschön gilt allen helfenden Händen beim Auf- und Abbau, den Wertungsrichterinnen und Wertungsrichtern, der Auswertung sowie dem Buffet-Team und allen Eltern für die Unterstützung.

Turn10-Landesmeisterschaft

Am 09. Mai 2026 fand in Villach die diesjährige Turn10-Landesmeister-

schaft mit rund 220 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Der Turnverein Althofen war heuer erstmals mit insgesamt 27 Turnerinnen und Turnern vertreten – ein starkes Zeichen für die positive Entwicklung des Vereins. Mit zwei Meistertiteln und insgesamt acht Medaillen (6x Gold, 2x Bronze) sowie mehreren Top-Platzierungen unterstrich das Team seine hervorragenden Leistungen. Die beiden Landesmeistertitel gingen an Samuel Golja (Oberstufe AK 17–18, Kärntner Jugendmeister) und Raphael Dielacher (Oberstufe AK 25–29, Kärntner Meister

Masters). Im Rahmen der Sportlerehrung im Konzerthaus Klagenfurt wurde das Burschenteam unseres Vereins von Landeshauptmann Ing. Daniel Fellner für den österreichischen Meistertitel ausgezeichnet.

Wir sind stolz auf unsere gesamte Althofner Turnfamilie und gratulieren allen Aktiven ganz herzlich zu diesen Erfolgen. Wir wünschen allen Mitgliedern, Unterstützern und Freunden des Turnvereins einen schönen Sommer und freuen uns bereits auf eine erfolgreiche und spannende Herbstsaison!

Sonnenschutz für heiße Tage!

Die Temperaturen steigen – Zeit für den passenden Sonnenschutz.

Mit Plissees, Rollos oder Vorhängen sorgen Sie für angenehme Temperaturen und ein wohlliches Ambiente.

WIR BIETEN:

- Ausmessen
- Angebot
- Montage
- Zuverlässig
- Freundlich
- Genau
- Handschlagqualität

TRÜGLER

Parkett - PVC - Teppichböden
Polster- und Tapezierer-Werkstätte
Maler- und Innenausbauarbeiten
Vorhänge und Sonnenschutz

Alles aus einer Hand.

Für ein kühles Zuhause und ein gutes Gefühl.

9330 Althofen, Türkenstrasse 2
04262 - 3133-10
office@truegler.at
www.truegler.at

Kompetenz, auf die man sich verlassen kann.

Lionsclub Althofen Hemmaland



Freude über Tiertherapie: Die Lionsabordnung mit Präsident Christian Klaming, die Pflegedienstleiterin Grazdana Sindrak (beide Bildmitte), Tierpädagogin Karin Höfler (2. von links) und Betreuerin Dani mit Pony King Louie (vorne rechts)

Freudiges Echo gab es bei den Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenheimes St. Salvator über die erneute Durchführung der Tiertherapie, finanziert vom Lionsclub Althofen Hemmaland, heuer mit dem Präsidenten Christian Klaming. Dabei besucht die Tiertherapeutin Karin Höfler (Firma KNUT – „Karins neue unterhaltsame Tierwelt“) an fünf Tagen die interessierten Heimbewohner mit zahlreichen Haustieren. „Die Berührungen mit den Tieren lassen Erinnerungen an frühere Zeiten aufleben, erhöhen durch den direkten Kontakt die Lebensqualität und sind daher für die älteren Menschen sehr wertvoll“, berichtet die Geschäftsstellenleiterin und Heimleiterin des Sozialhilfeverbandes, Mag. Martina Springer. „Unser Bedürfnis ist es, den Senioren im Pflegeheim St. Salvator viel Lebensfreude zu vermitteln. Daher finanzieren wir heuer bereits das 7. Mal diese Tiertherapie. Wir danken daher dem Sozialhilfeverband St. Veit mit dem Vorsitzenden Bürgermeister Martin Kulmer und dem gesamten Team für ihre großartige Arbeit im Pflegebereich“, betont der Lionspräsident Christian Klaming engagiert.

Gelungene Charity-Aktion zweier Lionsclubs

Nach der Devise „Unsere Mitmenschen mit geringem Haushaltseinkommen unterstützen“ gelang es dem LC Althofen Hemmaland mit dem Präsidenten Christian Klaming und dem LC Friesach Burgenstadt mit Präsidenten Thomas Rinner, eine erfolgreiche Sammelaktion bei BILLA PLUS in Althofen zu organisieren. Dabei konnten zahlreiche Kundinnen und Kunden motiviert werden, haltbare Lebensmittel, Haushaltswaren, Hygieneartikel und Babynahrung zu spenden, welche dann den Kunden der Tafel Althofen zugute kamen. „Herzlichen Dank an die Mithelfer dieser Aktion wie den Mitarbeitern von Billa plus, den Lions-Freunden, dem Tafel-Österreich-Team und dem Althofener Bürgermeister Dr. Walter Zemrosser für die großartige Unterstützung“, betonte Präsident Christian Klaming. Erfreut äußerte sich auch die Regionalleiterin der Tafel Althofen, Andrea Hoi: „In einer Sonderaktion konnten wir 110 Lebensmittelschachteln dieser Lionsaktion an die Tafel-Kunden überreichen. Daher danken wir den beiden Lionsclubs für diese tolle Unterstützung.“

Terminavisio: 14. Benefiz-Flohmarkt mit großer Verlosung (300 wertvolle Preise) am Freitag, 18. September von 09:00 bis 15:00 Uhr im Kulturhaus Althofen. Der Reinerlös kommt wiederum den sozialen Projekten in der Region Hemmaland zugute.



Erfolgreiche Sammelaktion mit den Helfern der Lionsclubs, dem Team Österreich Tafel, den Präsidenten Christian Klaming (3. von links), Thomas Rinner und Bgm. Walter Zemrosser (in der Bildmitte)

Jugendzentrum Relax



Das Jugendzentrum Relax lädt jeden Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr Jugendliche ab zwölf Jahren zu einem gemeinsamen Brunch ein. In gemütlicher Atmosphäre wird gemeinsam gefrühstückt, geplaudert, gespielt und Zeit miteinander verbracht. Das kostenlose Angebot richtet sich besonders an Jugendliche, deren Eltern am Wochenende arbeiten, steht aber selbstverständlich allen interessierten Jugendlichen offen. Gerade für Jugendliche bietet der Brunch die Möglichkeit, den Samstagvormittag in Gemeinschaft zu verbringen, neue Kontakte zu knüpfen und das Wochenende entspannt zu beginnen. Gleichzeitig kann das Angebot Familien und Alleinerziehende im Alltag ein Stück weit entlasten. Ziel ist es, einen offenen Treffpunkt zu schaffen, an dem Gemeinschaft, Austausch und ein guter Start ins Wochenende im Mittelpunkt stehen. Zur besseren Planung freuen wir uns über eine kurze Voranmeldung, spontane Besuche sind jedoch jederzeit willkommen. Anmeldungen sind unkompliziert per WhatsApp unter 0676/8772 2464 oder über Instagram (@juze_relax_althofen) möglich. Der Samstags-Brunch findet bis Ende Juli sowie wieder ab September statt. Im August pausiert das Angebot aufgrund der Sommerferien bzw. der Urlaubszeit. Das Angebot ist kostenlos. Weitere Informationen gibt es direkt im Jugendzentrum Relax.



Lessiak Heizungstechnik

seit 25 Jahren ein verlässlicher Partner

Heizung • Bad • Klima
von der Beratung bis zur Umsetzung

WIR ERWEITERN UNSER TEAM

VÖLKERMARKT | VILLACH | WIEN | ALTHOFEN

Wir bei der **Lessiak Heizungstechnik GmbH** wachsen und suchen Menschen, die mit uns Verantwortung übernehmen. Bei uns zählen **fachgerechte Arbeit, Verlässlichkeit, klare Abläufe und ein starkes Team** – mit echter Handschlagqualität!

AKTUELLES STELLENANGEBOT

- ✓ BAULEITER
- ✓ TECHNISCHER ZEICHNER
- ✓ MONTEUR
- ✓ Service-MONTEUR
- ✓ KÄLTETECHNIKER



JETZT BEWERBEN!

www.lessiak-heizungstechnik.at
☎ 04232 51 111 10
✉ buchhaltung@lessiak-heizungstechnik.at

 [lessiakheizungstechnik](#)  [lessiakheizungstechnik](#)

Stadtarchiv Althofen



Max Müller (rechts) und Günther Jannach beim Fernsehreh

Die Althofener Sage der „Moserin vom Rain“ steht im Mittelpunkt einer neuen Folge der ORF-Serie „Der Sagenjäger“, die im Mai in und um Althofen gedreht wurde und im Herbst ins Fernsehen kommt.

Max Müller auf Spurensuche in Althofen

Im „Sagenjäger“ begibt sich der aus Guttaring stammende Schauspieler Max Müller, unter anderem bekannt als Darsteller des „Michi Mohr“ in der Erfolgsserie „Die Rosenheim Cops“, jedes Mal aufs Neue auf Spurensuche zu bestimmten Sagen, Mythen oder Legenden einer Region. Diesmal wurde die Sage der „Moserin vom Rain“ gewählt, die Günther Jannach, Historiker und Vorstandsmitglied des Stadtarchivs Althofen, in ihrer ursprünglich überlieferten Form in unserem Archiv wiederfand. „Es freut mich sehr, dass gerade eine von unserem Archiv aufgearbeitete Sage ausgesucht wurde“, sieht Inge Lebl, Historikerin und Obfrau des Stadtarchivs, die langjährige Arbeit des Vereins bestätigt.

Die Hintergründe im Interview

Im Fernsehen darf Jannach im Gespräch mit Max Müller die Hintergründe erläutern. „Die Zusammenarbeit mit einem so professionellen und gleichzeitig herzlichen Menschen wie Max Müller war eine wunderschöne Erfahrung für mich“, erinnert sich Jannach, der sich gleichzeitig bei dem ganzen Team der „Sagenjäger“ für ihre freundliche Unterstützung beim Interview bedankt. „Das Stadtarchiv ist schon ganz gespannt, das Ergebnis sehen zu können“, freut sich Lebl auf die Erstausstrahlung des „Sagenjägers“ aus Althofen.



**MALEREI
AUER**

Industriepark Süd A/7 | 9330 Althofen
www.malerei-auer.at

0664 4195700
office@malerei-auer.at

Pensionistenverband Ortsgruppe Treibach-Althofen

Großartige Erfolge für die Keglerinnen und Kegler bei den Bezirksmeisterschaften: Am 8. Mai 2026 fanden die Kegel-Bezirksmeisterschaften im Gasthaus Fleißner am Zollfeld statt. Überraschend war das Ergebnis bei den Herren, wobei die Althoferer Kegler die ersten sechs Plätze belegten. Den Titel sicherte sich Siegfried Radlacher, auf den Plätzen folgten Franz Kukovec und Walter Niederl. Aber auch die Damen feierten großartige Erfolge. Hinter Maria Moore aus St. Veit/Glan belegten Elfriede Ragoßnig und Waltraud Niederl die Plätze 2 und 3. Die ersten sieben Damen und Herren qualifizierten sich für das Landesfinale im Juli in Spittal an der Drau.



Gelungener Auftakt in die Ausflugssaison 2026

Traditionell startete die Ausflugssaison 2026 mit einer Fahrt in den Süden. Erstes Ziel war das malerische Küstenstädtchen Isola in Slowenien, das mit seinem mediterranen Charme begeisterte. Der kleine Hafen, die gemütliche Uferpromenade und die verwinkelten Gassen luden zum Flanieren, Verweilen und Entspannen ein. Wir genossen die besondere Atmosphäre und die herrlichen Ausblicke auf das Meer. Anschließend ging die Reise weiter nach Koper, der größten Küstenstadt Sloweniens. Dort standen historische Sehenswürdigkeiten und maritimes Flair auf dem Programm. Bei einem Spaziergang durch die Altstadt konnten zahlreiche kulturelle und architektonische Besonderheiten entdeckt werden. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, sodass wir den Tag in vollen Zügen genießen konnten. Das wunderschöne Wetter trug zusätzlich zur ausgezeichneten Stimmung bei. Alles in allem war die Fahrt ein rundum gelungener Auftakt für das Ausflugsjahr 2026 und machte bereits Lust auf die kommenden gemeinsamen Unternehmungen.



Mutter- bzw. Vatertagsausflug

Auch heuer haben wir wieder unseren traditionellen Mutter- bzw. Vatertagsausflug unternommen. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einen abwechslungsreichen und geselligen Tag. Zu Beginn genossen wir eine entspannte Schifffahrt am Wörthersee. Dabei konnten wir die wunderschöne Landschaft bequem vom Wasser aus entdecken und die herrlichen Ausblicke genießen. Anschließend führte uns die Fahrt nach St. Urban in die Pfeffermühle, wo wir gemeinsam zu Mittag gegessen haben. Nach der Stärkung sorgte eine musikalische Umrahmung für beste Unterhaltung und eine gemütliche Atmosphäre. Als kleines Dankeschön gab es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Stück Süßes! Nach vielen netten Gesprächen, fröhlichen Stunden und einem rundum gelungenen Tag traten wir schließlich die Heimreise an.

Herzliche Einladung zum Herbstfest

Wenn der Herbst Einzug hält, ist es an der Zeit, diese schöne Jahreszeit gemeinsam mit Ihnen zu feiern. Deshalb laden wir Sie herzlich zu unserem **Herbstfest am Sonntag, dem 13. September 2026, ab 11:00 Uhr im Kulturhaus Althofen** ein. Freuen Sie sich auf gemütliche Stunden in geselliger Runde, auf gute Gespräche und ein fröhliches Beisammensein. Für das leibliche Wohl ist mit köstlichen Speisen und erfrischenden Getränken bestens gesorgt. Eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung wird den Nachmittag zusätzlich bereichern. Wir freuen uns schon heute darauf, viele bekannte Gesichter begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen einen schönen und unvergesslichen Herbsttag zu verbringen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PAUER
Metall und Schrottverwertungs- GmbH

A-9322 Micheldorf
Gewerbepark, Gasteige 2
Tel. o 4262 / 27 409
office@pauerschrott.at
www.pauerschrott.at

Abbruch von
Industrieanlagen
Container-Dienst
Altmittel Recycling
Abfall Service



**Wir entsorgen
nachhaltig!**

Seniorenclub Althofen



Besuch in der bischöflichen Residenz: Der Kubus ist eine gemeinsame, spartenübergreifende Installation der Künstlerin Natasa Siencnik und des Musikers Wolfgang Puschnig.

Nach einem Jahrzehnt unter der Führung von Obmann Manfred Mitterdorfer und seinem Team ist es für den Seniorenclub Althofen, Ortsgruppe des Seniorenbundes Kärnten, an der Zeit, einmal Bilanz zu ziehen. Unser Bestreben ist es, der älteren Generation in Althofen Geselligkeit unter Gleichgesinnten, aber auch Hilfestellung bei alltäglichen Problemen zu bieten. Unsere monatlichen Treffen an jedem ersten Donnerstag im Monat beim Prechtthof bieten nicht nur interessante Vorträge, sondern auch die Gelegenheit für die Mitglieder, sich auszutauschen und das Miteinander zu pflegen. Mehrere Tagesausflüge pro Jahr führen uns durch Österreich und in das benachbarte Friaul und nach Slowenien und führen uns vor Augen, wie schön es in unserer Umgebung ist. Wir Funktionäre freuen uns, dass unsere Aktivitäten von den Mitgliedern so gut angenommen werden. Ein Überblick über das vergangene halbe Jahr soll euch für unsere Vereinsaktivitäten begeistern. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Unser Team wird auch jünger. So freuen wir uns, dass Altbürgermeis-

ter Alexander Benedikt als Obmann-Stellvertreter zu uns gestoßen ist und sich dankenswerterweise bereits sehr aktiv ins Vereinsleben einbringt.

Nachfolgend einige Aktivitäten:

Zu unseren Clubnachmittagen konnten wir Bürgermeister Dr. Walter Zermosser mit Neuigkeiten zu Gemeindeaktivitäten begrüßen, außerdem gab es einen lustigen Faschingsnachmittag mit Prof. Ernst Müller (ehemals Heckmeck), einen Vortrag über Pflege und Betreuung zu Hause („Niemand muss im Alter unsere Gemeinde verlassen“) und Elfriede Wassertheurer sprach über Anna Grobecker. Mit einem Ausflug auf die Kölnbreinsperre Mitte Juli beendeten wir unsere Aktivitäten im ersten Halbjahr. Da war für jeden etwas dabei. Im April war der sehr interessante Vortrag von unserer ehemaligen Vizebürgermeisterin Ines Hölbling über Taggenbrunn. Sie stellte uns die Entwicklung von Taggenbrunn von der Planung bis zur vollständigen Restaurierung vor. Sehr informativ und interessant.

Die konsequente Umsetzung durch die Familie Riedel in guter Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt ist bewundernswert. Im Winterprogramm ist heuer erstmals ein Weihnachtsmarkt im Konzertsaal vorgesehen. Unsere traditionelle Muttertagsfeier, welche von unserem Vorstandsmitglied Siegrun Wriessnegger und Ferdinand Trapitsch mit Geschichten und Gedichten umrahmt wurde, fand im Clublokal Prechtthof statt. Nach der Segnung der Speisen durch Stadtpfarrer John Opara genossen wir Backendl, Kuchen und natürlich das gemütliche Beisammensein.

Mit der Koralmbahn nach Graz

Um an der Begeisterung für die Koralmbahn auch teilnehmen zu können, fuhren wir mit der Bahn von Althofen nach Klagenfurt und weiter nach Graz. Abfahrt in Treibach war um 10:46 Uhr, in Klagenfurt blieben uns zehn Minuten für das Umsteigen vom Bahnsteig 11 zum Bahnsteig 4. Zehn Minuten Zeit zum Umsteigen sind für eine Gruppe von 30 Seniorinnen und Senioren eine Herausforderung.

Es war sehr spannend, mit dem Railjet mit ca. 200 km/h „dahinzugleiten“. Leider verstellen Lärmschutteinrichtungen entlang der Strecke größtenteils die Aussicht. Mit der Fahrt durch den rund 30 Kilometer langen Koralmtunnel ist man in 50 Minuten Fahrzeit in Graz. Nach dem Essen in Graz erwartete uns ein Hofstätter-Reisebus für eine sehr aufschlussreiche, humorvoll geführte Stadtrundfahrt und die anschließende gemütliche, umstiegsfreie Heimfahrt mit dem Bus.

Ausflug ins Salzkammergut

Ein weiterer Busausflug im Mai führte uns bei bestem Reisewetter über das Murtal, die Tauernautobahn und Hallein nach St. Gilgen am Wolfgangsee, von wo wir dann mit dem Linienschiff nach St. Wolfgang fuhren. Dass im Salzkammergut bereits Hochsaison ist, überraschte uns ein bisschen. Bei einem guten Mittagessen bei „Paul der Wirt“ genossen wir den wunderschönen Ausblick auf den Wolfgangsee und die umgebenden Berge. Nach einem Spaziergang durch St. Wolfgang fuhren wir über Bad Ischl, am Hallstätter See und Bad Mitterndorf vorbei über den Triebener Tauern nach Hause.

Bei einem Besuch in der bischöflichen Residenz der Diözese Gurk-Klagenfurt konnten wir nicht nur die wunderschönen Räumlichkeiten besichtigen, sondern bekamen auch viele Informationen zur Geschichte und Entwicklung dieses schönen Barockbaus. Einst als Wohnsitz der Erzherzo-



Ausflug nach St. Gilgen am Wolfgangsee

gin Maria Anna in den Jahren um 1770 erbaut, wurde dieses Palais nach deren Tod ab ca. 1790 von den Gurker Bischöfen als Residenz genützt. Schon beim Betreten des Hofes durch das schöne Rokokotor mit dem Wappen von Kardinal Salm empfängt uns der Kubus mit den Schnüren, gespannt wie Saiten. Nach dem freundlichen Empfang führte uns

Mag. Anton Rosenzopf-Janz – Referent des Bischofs – über die breite Treppe in das obere Stockwerk. Nach einem gemeinsamen Gebet in der Kapelle, in welcher eine Kopie der Gurker Pietà steht, wurden wir durch die einzelnen Prunkräume geführt. Er erklärte uns die Bedeutung dieser Räume in der Vergangenheit und ihre heutige Nutzung als Semi-

nar-, Besprechungs- und Arbeitsräume. Wir wurden auf die wunderschönen Details in diesen Räumen aufmerksam gemacht. Eine detaillierte Beschreibung würde den Rahmen dieses Beitrages sprengen. Wir können eine Besichtigung nur empfehlen. In einem großen Teil des Gebäudes sind die Büros für die umfangreichen Arbeiten der

Verwaltung der Diözese untergebracht. Bischof Msgr. Dr. Josef Marketz ist der erste Bischof, der nicht in der Residenz wohnt. Er lebt in seiner Stadtwohnung und fährt meist mit dem Rad in sein Büro. Mit einem Blick auf den großen Garten und einem herzlichen „Vergelt's Gott“ für die tolle Führung verabschiedeten wir uns, nicht ohne ein Foto vor dem Kunstwerk im Hof zu machen. Danke auch an Siegrun Wriessnegger, die uns diesen Termin organisiert hat. Ein sehr gutes Mittagessen am Plöschenberg mit Blick auf das Rosental bildete den Abschluss dieses interessanten Ausflugs.

Unser erster Seniorennachmittag im zweiten Halbjahr findet am 03. September um 14:00 Uhr im Clublokal Prechtthof statt.



Genussvoll durch den Sommer

- ✓ **DURCHGEHEND WARME KÜCHE: MO - FR 11 bis 19 Uhr** mit Mittagsmenüs und wechselnden, saisonale Gerichten
- ✓ **FREITAGS: Calamari vom Grill & Beef Tatar**
- ✓ **GENIESSE UNSERE NEUE, GROSSE SONNENTERRASSE**
- ✓ **FINDE DAS PERFEKTE MITBRINGSEL** IN UNSERER GREISLEREI (Gutscheinkarten, Geschenkpakete, Lachsspezialitäten, Johann im Glas u.v.m.)

Wirtshaus

Johann

Greißlerei



WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Conny Feuerstein
& Johnny Cuznar

Friedrich Wilhelm Raiffeisen Str. 2, 9330 Althofen, office@johann-wirtshaus.at,
T 43(0)664 3834013, **johann-wirtshaus.at**

Öffnungszeiten: MO - MI 7:30 - 20:00 Uhr, DO - FR 7:30 - 21:00 Uhr

Frühstück: MO - FR 8:00 bis 11:00 Uhr, Warme Küche: MO - FR 11:00 bis 19:00 Uhr

BETRIEBSURLAUB
17.8. BIS EINSCHLIESSLICH 24.8.2026

Singkreis „ars musica“ Althofen



Fest der Stimmen: Der Singkreis glänzte mit seinem Programm, das sich aus Kärntnerliedern und Stücken des sogenannten Modern Style zusammensetzte.

Zum Fest der Stimmen in Friesach am Freitag vor dem Muttertag reiste der Singkreis mit entsprechender Vorfreude und großer Ambition an. Es gelang dem Chor, das Publikum durch einfühlsames und stimmiges Singen und Musizieren zu Bravo- und Zugabe-Rufen hinzureißen. Dies war insofern verdient, als dass es den Sängerinnen und Sängern glückte, eine tolle Mischung aus Herztönen, entsprechendem Einfühlungsvermögen und passender Dynamik auch umzusetzen. All dies natürlich dank Chorleiterin Dagmar Sucher mit ihrer einzigartigen Gabe, aus Sprache, Melodie und Musik ein Kunstwerk entstehen zu lassen. Zu erwähnen sind darüber hinaus auch die Solisten Peter Schmied, Sarah Sunitsch, Franz Pichler und René Philipp. Letzterer wurde, ebenso wie „I am from Austria“, von der choreigenen Combo (Besetzung: Heidemarie Stingl, Engelbert Guggenberger) begleitet, was vom Auditorium wohlwollend und mit großer Begeisterung angenommen wurde.

CD-Aufnahme

Die Vorbereitungen begannen bereits mit der Vorbereitung auf sowie der Probenarbeit für die 45. Auflage des Krappfelder Advents. Was folgte, war die Auswahl des Repertoires, das etwa zur Hälfte für die Aufnahme einer neuen Weihnachts-CD herangezogen wurde. Den Start dazu machten bereits Ende Dezember die Krappfelder Hirten und Sprecher René Philipp. Anfang Jänner folgte der Singkreis mit dem ersten Teil der Aufnahme. Nach einer Probenphase für den Rest der CD-Auf-

nahme, in der musikalische Feinheiten einstudiert wurden, galt es, diese Feinheiten entsprechend umzusetzen. Und dies geschah zuletzt an zwei Tagen – wie zuvor im Schloss Mittertrixen – zur Zufriedenheit der Aufnahmeleitung (Christian Miklin und Hans Wurzer) der Firma MSc Media. Die größte Herausforderung für alle war es, eine weihnachtliche Stimmung – und das im beginnenden Frühjahr – entstehen zu lassen und im übertragenen Sinn auf digitales „Vinyl“ zu bannen. Die Veröffentlichung ist für Ende des Jahres geplant.

Ausflug nach Südtirol

Zeitig am Morgen des Christi-Himmelfahrtstages brachen wir gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern zu einer Rundreise durch Südtirol auf. Dabei führte uns der Weg zuerst nach Lienz, wo das Frühstück eingenommen wurde. Danach ging es weiter nach Toblach bzw. auf das Grödener Joch, wo bei Schneefall das Mittagessen (Frankfurter mit Senf und Gebäck, mitgebracht und zubereitet während

der Fahrt durch unseren umsichtigen Buschauffeur Edwin Maier) eingenommen wurde. Schließlich kamen wir am frühen Nachmittag in Brixen an, wo wir an einer Stadtführung teilnahmen. Den Rest des Tages und den Abend verbrachten wir, so wie alle anderen Abende, in einem Hotel in Salurn, wo wir auch jeweils zu Abend aßen. Der zweite Tag war einem Besuch von Trient, der Hauptstadt der Region, gewidmet. Einer Stadtführung durch Trient mit dem Castello Buonconsiglio folgte am Nachmittag das Museum der Trentiner Sitten. Dieser, ebenso wie der erste Tag, endete, wie er begonnen hatte: im Regen bzw. mit wiederum einem ausgezeichneten Abendessen und gemütlichem Beisammensein. Der dritte Tag war ausgefüllt mit einer Stadtführung durch Bozen, der Besichtigung des Archäologiemuseums mit Besuch beim „Ötzi“ – dem Menschen aus dem Eis – sowie dem Messner Mountain Museum auf Schloss Sigmundskron. Den Vormittag des letzten Tages verbrachten wir auf Schloss Trauttmansdorff mit seinen terrassenartig angelegten Gärten, die vor einzigartiger Schönheit nur so strotzten. Im Anschluss folgte eine Weinverkostung mit kleinem Imbiss und danach machten wir uns auf die Heimreise, auf der wir in Toblach noch einen Stopp mit dem Besuch einer Käseerei einlegten.

Ein Chorausflug, von dem noch lange geredet werden wird, ging zu Ende, und er wird insofern auch noch lange in unseren Herzen nachklingen, als dass es der Gemeinschaft gutgetan und dem Miteinander gedient hat.



Die CD-Aufnahmen wurde im Laufe des letzten Jahres initiiert, als das Projekt nach intensiver Diskussion sozusagen spruchreif wurde.

Volksliedchor Althofen



Der Volksliedchor Althofen probt jeden Donnerstag um 19:30 Uhr in den Räumlichkeiten des Kulturhauses Althofen. Im März gab es eine kürzere Probe, denn es gab Geburtstage zu feiern. Unsere Geburtstagskinder versorgten uns mit Speisen und Getränken. Nachdem wir uns gestärkt hatten, wurde gesungen, es wurden Geschichten erzählt und viel gelacht. Denn eines unserer Mottos lautet: Man muss die Feste feiern, wie sie fallen.

Auftritt im Kurhotel

Am 08. Mai veranstalteten wir im Kurhotel einen Kärntner Abend. Mit dem Lied „Althof'n, Althof'n im schean Karntnerlond, liegst hoch übarn Kropffeld, schaugst weithin ins Lond“ stellten wir unsere Heimatstadt den Kur- und Reha-Gästen vor. Dieses Lied stammt aus der Feder unseres langjährigen Chormitgliedes Ferdinand Trapitsch und unseres damaligen Chorleiters Alexander Schlintl. Ferdi, unser choreigener Sprecher, führte auch durch den Abend und unterhielt unsere Gäste. Da blieb kein Auge trocken. Julian Baldauf spielte auf der Steirischen Harmonika und das Publikum erfreute sich an der Musik und dem kärntnerischen Gesang des Volksliedchors Althofen.



Liederfest beim MGK Krappfeld

Der nächste Auftritt führte uns nach Passering. Am 23. Mai veranstaltete der MGK Krappfeld sein alljährliches Liederfest im Gemeinschaftshaus in Passering. Wir waren eingeladen, dieses Fest gesanglich mitzugestalten. Der MGK Krappfeld feierte 2025 sein 100-jähriges Bestandsjubiläum und auch heuer beim 101. Bestandsjubiläum war das Gemeinschaftshaus bis zum letzten Platz gefüllt. Das Publikum erlebte einen gemütlichen Nachmittag mit Musik und Gesang. Nach dem offiziellen Programm sang der Volksliedchor noch etliche Lieder in freier Natur und jeder konnte nach Lust und Laune mitsingen. Sogar der Hl. Petrus war verzaubert vom kärntnerischen Gesang, denn er schickte uns Kaiserwetter.

Ausblick

Wie schnell vergeht so ein halbes Jahr, das Frühjahr ist fort, der Sommer ist da. Doch bevor der Volksliedchor in die Sommerpause geht, so mancher Auftritt auf dem Kalender steht. Dort wo wir sind, seid mit dabei, denn Musik und Gesang vertreibt die Sorgen und macht euch frei!



GENUSS
für jeden Tag –
mit Herz gekocht!

Gasthof Presser
essen • trinken • feiern

REGIONALE KÜCHE
Echter Genuss.
HERZLICH, GEMÜTLICH, PERSÖNLICH.



 Krappfelder Straße 8 9321 Passering  04262 / 3128  www.gasthof-presser.at  /gasthof.presser Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ♥	GEÖFFNET von Donnerstag bis Sonntag KÜCHENZEITEN Donnerstag 17:00 – 21:00 Uhr Freitag 11:30 – 13:30 Uhr 17:00 – 20:00 Uhr Samstag 11:30 – 13:30 Uhr 17:00 – 20:00 Uhr Sonntag 11:30 – 14:00 Uhr	PIZZAZEITEN Donnerstag 17:00 – 21:00 Uhr Freitag 17:00 – 21:00 Uhr Samstag 17:00 – 21:00 Uhr Sonntag 17:00 – 20:00 Uhr
--	---	--

Gemischter Chor Althofen



„Althofens Chöre singen“ war wieder ein Höhepunkt im sängerischen Jahresablauf.

Auf ein abwechslungsreiches Frühjahr blicken die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chores Althofen zurück. Nach der erfolgreichen Mitwirkung am großen Ostermarkt, mit einem Sängerstand und dem traditionellen Gesangsauftritt, wartete die Annakapelle am Weg nach Töscheldorf, wo der Chor eine stimmungsvolle Maiandacht, in Anwesenheit von Stadtpfarrer John Opara und Kaplan Ajayan Joseph, musikalisch gestaltete.

Die wieder von zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern besuchte Veranstaltung „Althofens Chöre singen“ im Juni zeigte die Vielfalt des sängerischen Könnens unserer Althofener Chöre auf. Gerne wirkte der Gemischte Chor Althofen ebenfalls an diesem beeindruckenden Abend mit.

Trotz Sommerpause stehen die Sängerinnen und Sänger des ältesten Kulturträgers unserer Stadt bereits mitten in den Vorbereitungen für das traditionelle „Krappfeldsingn“, welches heuer wieder am ersten Samstag im November, das ist diesmal der 07. November 2026 um 19:30 Uhr im großen Saal des Kulturhauses Althofen, über die Bühne geht. Die Organisation obliegt diesmal dem Gemischten Chor Althofen.

Jährlich einmal geben sich fünf Chöre des Krappfeldes die Ehre und gestalten gemeinsam einen Konzertabend. Mit dabei sind seit der Begründung der Veranstaltung vor mehr als vier Jahrzehnten der Singkreis Ars Musica Althofen (Leitung Dagmar Sucher), der Männergesangsverein Krappfeld (Leitung Gerald Rießer), der Gesangsverein Passering (Leitung Herbert Eberhard), der Männergesangsverein Althofen (Leitung Jakob Feichter) und der Gemischte Chor Althofen (Leitung Gerhild Rücker).



Heuer haben auch die Jagdhornbläser Althofen-Guttaring, unter der Leitung von Hornmeister Walter Bergmeister, zugesagt. Denn das Motto des Abends lautet „Herz auf der Pirsch – Wenn Natur auf Liebe trifft – Ein Liederabend mit Augenzwinkern“. Für die Sängerinnen und Sänger steht im Juli noch der jährliche Chorausflug auf dem Programm, welcher heuer in die steirische Weinstraße führt. Ende August nimmt der Chor an der Sängerwallfahrt in Gurk teil. Die wöchentlichen Proben am Montag finden ab Schulbeginn im September wieder im Probenlokal, im Tiefparterre des Rathauses, statt. Probenbeginn ist jeweils um 19:00 Uhr. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

TAXI

WILLI GOLSER

0664 / 100 30 60

WILLI.GOLSER@GMX.NET

TAG & NACHT

Zuverlässig unterwegs im **Gurktal**
und im **Bezirk St. Veit an der Glan!**

- **Krankentransporte** im gesamten Bezirk
- **Sondertransporte mit Anhänger** (Last bis 2.800 kg)
- **Gruppenfahrten** bequem mit **8-Sitzer-Bus**
- **Buchung** einfach über alle gängigen Online-Plattformen!

Verein FamilienGlück



Gerade mit kleinen Kindern sind die Tage oft bunt, laut, wunderschön – und manchmal auch anstrengend. Wer Austausch sucht, Fragen hat, andere Familien kennenlernen oder einfach einmal rauskommen möchte, ist beim FamilienGlück – Netzwerk rund um die Familie herzlich willkommen. Der Verein FamilienGlück ist ein offener Ort für Familien in und rund um Althofen. Bei uns geht es nicht darum, alles perfekt zu machen. Es geht darum, nicht alles allein schaffen zu müssen. Willkommen sind Mamas, Papas, werdende Eltern, Großeltern, Alleinerziehende und alle Bezugspersonen, die Kinder im Familienalltag begleiten. Ihr müsst niemanden kennen, nichts vorbereiten und auch nicht regelmäßig kommen. Ein erstes Vorbeischauen reicht.

Unsere nächsten Angebote von Juli bis September

Auch im Sommer ist im FamilienGlück einiges los. Der Familientreff findet jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat statt und lädt Mamas, Papas und Bezugspersonen mit Babys und Kleinkindern von 0 bis 3 Jahren zu einem gemütlichen Vormittag ein. Eine Anmeldung ist nicht nötig – einfach vorbeikommen, Kontakte knüpfen und gemeinsam Zeit verbringen.

Für kleine Bücherfreunde gibt es die Kinderbuchlesung jeden 4. Mittwoch im Monat um 15 Uhr. Kinder ab zwei Jahren sind mit Eltern, Großeltern oder anderen Begleitpersonen herzlich willkommen. Gemeinsam tauchen wir in Geschichten ein und schaffen schöne Vorlesemomente für Groß und Klein.

Im August warten besondere Ferienangebote auf Kinder und Jugendliche. Von 03. bis 07. August findet das Sommercamp „Buben stärken“ für Buben von sechs bis zehn Jahren statt. Im Mittelpunkt stehen Bewegung, Abenteuer, Teamgeist, Naturerlebnisse, Achtsamkeit und gemeinsames Kochen.

Von 24. bis 27. August folgt „Girls Power – stark, mutig und selbstbewusst“ für Mädchen von acht bis 14 Jahren. Dabei geht es um Selbstvertrauen, Mut im Alltag, Grenzen setzen, Freundschaft, Selbstfürsorge und einfache Selbstverteidigungsübungen.

Von 31. August bis 03. September findet das „MutLabor“, ein Anti-Mobbing-Sommercamp für Jugendliche ab zehn Jahren, statt. Mit theaterpädagogischen Methoden werden Alltagssituationen aufgegriffen und stärkende Handlungsmöglichkeiten ausprobiert.

Highlight im September: die Familienbörse

Das große Highlight im September ist unsere Familienbörse in Kooperation mit dem Sozialreferat der Stadtgemeinde Althofen. Hier bekommen Baby- und Kinderartikel ein zweites Leben: Kleidung, Spielsachen, Sportgeräte, Lauf- und Fahrräder, Autositze, Kinderwagen, Babyausstattung und vieles mehr wechseln ihre Besitzer. Die Familienbörse ist mehr als eine Einkaufsmöglichkeit: Sie bringt Familien zusammen, schont die Geldbörse und die Umwelt und unterstützt gleichzeitig weitere Angebote für Kinder und Familien. Es erwarten euch fast 40 Verkaufsstände, ein gut gefüllter Spendentisch, ein leckeres Buffet sowie ab 09:00 Uhr Kinderschminken und Glitzertattoos. Besonders schön: Es gibt keine Standgebühr. Erlöse und Spenden kommen weiteren Veranstaltungen für Familien und Kinder zugute. Sachspenden werden an soziale Einrichtungen weitergegeben. Schaut vorbei – ganz unverbindlich. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter!

Infos:

FamilienGlück – Netzwerk rund um die Familie
Kreuzstraße 35, 9330 Althofen
E-Mail: verein-familienglueck@gmx.at



Pušar
Installationen GmbH
BAD • HEIZUNG • KLIMA • SOLAR

 
**Wir installieren
Behaglichkeit!**

04268 / 3507
9360 Friesach
www.pusar.at

GÄRTNER Volder
Inh. Heimo Petschmann

BLÜTEN, LIEBE & BESONDERE MOMENTE
Hochzeitsdekorationen
AUS MEISTERHAND
LIEBEVOLL. NATÜRLICH. UNVERGESSLICH.

FÜR DEN schönsten Tag IM LEBEN

Wir gestalten Ihre Hochzeitsdekoration individuell, mit viel Liebe zum Detail – für Momente, die bleiben.

- INDIVIDUELL nach Ihren Wünschen gestaltet
- FRISCHE Blumen in bester Qualität
- NATÜRLICH kreative Dekorationen mit Herz
- FÜR JEDEN STIL und jede Location passend

Wir machen Ihre Hochzeit unvergesslich.

GÄRTNER VOLDER
Ötztalberg 1
9234 Ötztal

04262 8130
gaertner.volder@aon.at

Mit dem Wanderbus Mittelkärnten auf die Berge

Mit dem Wanderbus Mittelkärnten geht es bis September bequem auf die Flattnitz, die Saualpe und zum Auerlingsee. Nutzen Sie die bequeme Möglichkeit und fahren Sie um 16 Euro pro Person/Fahrt (Kinder bis sechs Jahre gratis) mit dem Bus zu beliebten Wandergebieten in Mittelkärnten. Inhaber der Wörthersee-plus-Card bezahlen pro Fahrt sogar nur zehn Euro. Einfach bis 12:00 Uhr am Vortag im Tourismusbüro St. Veit/Glan unter 04212/45608 (info@mittelkaernten.at) anmelden und entspannt zur Wandertour anreisen!

Wanderbus auf die Flattnitz: Jeden Mittwoch fährt der Wanderbus auf die Flattnitz. Abfahrt ist um 08:30 Uhr am Bahnhof in St. Veit/Glan, eine Haltestelle ist am Bahnhof Althofen. Rückfahrt: 15:30 Uhr beim Alpengasthof Isopp.

Wanderbus auf die Saualpe: Jeden Samstag bringt der Wanderbus Gäste auf die Saualpe. Abfahrt um 08:00 Uhr am Bahnhof in St. Veit/Glan. Eine Zu- und Ausstiegsstelle befindet sich am Bahnhof Althofen. Rückfahrt ist um 15:00 Uhr bei der Weißbergerhütte.

Wanderbus zum Dreiwiesenhütte: Der Wanderbus fährt jeden Freitag zur Dreiwiesenhütte. Abfahrt um 08:00 Uhr am Bahnhof in St. Veit/Glan, eine Zu- und Ausstiegsstelle befindet sich am Bahnhof Althofen. Rückfahrt ist um 13:30 Uhr bei der Dreiwiesenhütte.

Sanierung oder Neubau -
Wir sind IHR Fenster-Spezialist

Wir freuen uns über IHRE Anfrage

TISCHLEREI PRASSER
www.tischlerei-prasser.at
Das Fenster - Die Tür - Die Küche

04262/47 30 info@tischlerei-prasser.at
Eichenweg 2 | 9321 Kappel/Krappfeld

Bilderrahmen & Passepartouts
BILDERRAHMEN BLINZER

Bilder verdienen den perfekten Rahmen.

Ob Familienfoto, Kunstwerk oder besonderes Erinnerungstück – ich fertige mit viel Erfahrung und Gespür den passenden Rahmen für Ihr Bild.

- ✓ Individuelle Bilderrahmen & Passepartouts
- ✓ Persönliche und fachkundige Beratung
- ✓ Maßanfertigungen nach Ihren Wünschen

Ich berate Sie kompetent und stilsicher!
0660 / 47 40 422

Salzburger Gasse 8 | 9360 Friesach
claudia.blinzer@aon.at

facebook.com/Bilderrahmen blinzer

Landwirtschaftliche Fachschule/Agrar-HAK Althofen

Unsere Schülerinnen und Schüler konnten bei zwei österreichweiten Wettbewerben ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen und mit Spitzenleistungen überzeugen. Bei der Staatsmeisterschaft der Waldarbeit an der LFS Tamsweg erreichte unser Team den 3. Platz in der Gesamtwertung. Zusätzlich holte sich Matthias Schnitzer in der Disziplin „Präzisionsschnitt“ mit dem 1. Platz den Staatsmeistertitel, während Holger Kollmann in der Königsdisziplin „Fallkerb und Fällschnitt“ den hervorragenden 2. Platz und damit den Vizestaatsmeistertitel erreichte. Der Bewerb stellt eine wertvolle Ergänzung zur Ausbildung dar und fordert neben fachlichem Können vor allem Präzision, Geschick, Konzentration und mentale Stärke. Auch beim 8. Bundestierbeurteilungsbewerb an der LFS St. Andrä zeigten unsere Schülerinnen und Schüler ihr Fachwissen. Ziel des Wettbewerbs war es, die äußeren Merkmale eines Rindes möglichst exakt zu beschreiben und sich damit der Bewertung von offiziellen Zuchtexperten anzunähern. Kategorien dabei sind



Valentina Hölbling und Lena Klemen vertraten die LFS Althofen erfolgreich beim Finale des landesweiten Genussland-Wettbewerbes „Frühstückschallenge“.

Rahmen, Bemuskelung, Fundament und Euter. Das Team der Agrar-HAK Althofen erreichte dabei den hervorragenden 2. Platz in der Teamwertung. Diese Erfolge zeigen eindrucksvoll, wie praxisnah und vielseitig die Ausbildung an der LFS und Agrar-HAK ist, und dass sich engagierter Einsatz lohnt.

Erfolgreich beim Genussland-Wettbewerb

Auch beim landesweiten Genussland-Wettbewerb „Frühstückschallenge“ konnten unsere Schülerinnen ihr Können unter Beweis stellen. Valentina

Hölbling und Lena Klemen vertraten die LFS Althofen erfolgreich im Finale, das heuer an unserer Schule in Althofen ausgetragen wurde. Unter dem Motto „Je regionaler und bunter, desto besser“ entwickelten rund 50 Teams aus den Kärntner Genuss-Schulen kreative Frühstücksideen mit regionalen Zutaten. Die zwölf besten Teams qualifizierten sich für das Finale, bei dem die Gerichte direkt vor Ort zubereitet und einer Fachjury präsentiert wurden. Im Mittelpunkt standen dabei nicht nur Geschmack und Kreativität, sondern vor allem die Verwendung regionaler Produkte, Nachhaltigkeit sowie die fachkundige Präsentation der eingesetzten Zutaten. Der Wettbewerb fördert das Bewusstsein für die Qualität heimischer Lebensmittel und zeigt eindrucksvoll, wie vielseitig regionale Produkte eingesetzt werden können. Wir gratulieren Valentina und Lena herzlich zu ihrer erfolgreichen Finalteilnahme und ihrem großartigen Einsatz als Botschafterinnen unserer Schule und der regionalen Genussskultur.



Die Schülerinnen und Schüler konnten bei zwei österreichweiten Wettbewerben ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Ehrenzeichen des Landes Kärnten für Direktor Sebastian Auernig

Herzliche Gratulation: Sebastian Auernig, Direktor der Landwirtschaftlichen Fachschule und Agrar-HAK Althofen, wurde kürzlich mit dem Ehrenzeichen des Landes Kärnten ausgezeichnet – eine wohlverdiente Anerkennung für seinen jahrzehntelangen Einsatz in der Landwirtschaft und Bildung auf nationaler und internationaler Ebene. Ob in Kärnten, Europa oder weltweit: Sein Engagement, seine Fachkompetenz und seine Leidenschaft prägen nicht nur die Rinderzucht, sondern auch die LFS und Agrar-HAK maßgeblich. Das Team der LFS und Agrar-HAK ist stolz, ihn als Direktor an der Schule zu haben, und die gesamte Schulgemeinschaft gratuliert von Herzen zu dieser besonderen Auszeichnung.



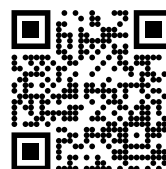
Kinder-Sicherheitsolympiade: VS-Althofen holte sich erneut den Sieg

Erfolgreiche Titelverteidigung für die VS Althofen: Beim Bezirksbewerb der Kinder-Sicherheitsolympiade des Kärntner Zivilschutzverbandes im Freibad St. Veit sicherten sich die Schülerinnen und Schüler der 4a und 4b mit starken 352 Punkten erneut den Tagessieg. Unter der Leitung von Martina Mayer und Maria-Louise Kohlweiß holte sich das Team damit wieder souverän den Sieg. Herzliche Gratulation zu diesem großartigen Erfolg.



Industriepark-Süd B 6
9330 Althofen

WWW.PLODER.AT



**WO KREATIVITÄT GEDRUCKT
UND DRUCK KREATIV WIRD.**

regional. persönlich. beein**DRUCK**end

**DRUCKEREI
PLODER** OG
DRUCKEREI | VERLAG

BORG „Auer von Welsbach“ Althofen



Seit diesem Schuljahr besteht ein Schulaustausch mit dem Gymnasium „Caterina Percoto“ in Udine. Ziel des Projekts ist es, die Italienischkenntnisse der Schülerinnen und Schüler zu vertiefen, interkulturelle Begegnungen zu fördern und den Austausch in deutscher und italienischer Sprache zu ermöglichen. Nach einem ersten Kennenlernen per Videokonferenz, bei dem die Teilnehmenden ihre Schulen und Heimatregionen präsentierten, besuchte unsere Gruppe am 30. April die Partnerschule in Udine. Dort wurden die Schülerinnen und Schüler herzlich empfangen und verbrachten einen abwechslungsreichen Tag. Neben der Teilnahme am Unterricht standen gemeinsame Aktivitäten im Mittelpunkt, die den sprachlichen und kulturellen Austausch förderten. Der Besuch bot

zahlreiche Gelegenheiten, neue Erfahrungen zu sammeln, die Sprache praktisch anzuwenden und neue Freundschaften zu knüpfen. Bereits jetzt freuen wir uns darauf, unsere italienischen Austauschpartnerinnen und -partner im Herbst an unserer Schule begrüßen zu dürfen.

Physik und Mathematik zum Anfassen:

Im Rahmen einer Unterrichtseinheit im physikalisch-mathematischen Labor beschäftigten sich Schülerinnen und Schüler mit einem besonderen Bauprojekt, der Leonardo-Brücke. Diese geht auf den Universalgelehrten Leonardo da Vinci zurück und zeichnet sich dadurch aus, dass sie ganz ohne Nägel oder Schrauben stabil aufgebaut werden kann. Die

Aufgabe bestand darin, aus einfachen Holzlatten eine selbsttragende Brücke zu konstruieren. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen, sondern auch grundlegende physikalische und mathematische Prinzipien praktisch

erleben. Besonders die Reibung zwischen den einzelnen Bauteilen sowie das Gleichgewicht der Kräfte spielten eine zentrale Rolle für die Stabilität der Konstruktion.

Im Laufe des Experiments wurde deutlich, dass die Brücke nur durch das geschickte Ineinanderschieben der Holzelemente zusammenhält. Dieses Prinzip basiert darauf, dass sich die einzelnen Teile gegenseitig stützen und fixieren. Insgesamt war das Projekt ein gelungenes Beispiel für anschaulichen und spannenden Unterricht im naturwissenschaftlichen Zweig. Vielen Dank auch an die Spenglerei/Dachdeckerei Reinbold für das Sponsoring der Materialien.



Räumung - Umzug

Häuser - Wohnung Keller - Dachboden

Umzug oder Entrümpeln

➤ K1 ⬅



**Neu in ALTHOFEN!
Kreuzstraße!**



**www.k1-steiermark.at
office@k1-steiermark.at
Tel: 0664 / 119 3000**

Mittelschule Althofen



TIPSCI-Wettbewerb: Katja Steiner, Michael Steiner, Vasilisa Kolomiits und Tim Lintschinger meisterten die anspruchsvollen Aufgaben erfolgreich und sammelten wertvolle internationale Erfahrungen.

In den 4. Klassen haben wir uns intensiv mit den Organen Herz, Lunge, Leber und Niere beschäftigt. Wir haben seziiert und verschiedene anschauliche Versuche durchgeführt. Die Lernenden waren mit großer Begeisterung dabei – eine wertvolle Gelegenheit, das theoretische Wissen praktisch zu erleben. Ein Kompliment an alle für den Mut, die Neugierde und den sehr respektvollen Umgang mit diesem besonderen Unterrichtsinhalt.

Erfolgreich beim internationalen TIPSCI-Wettbewerb

Vier Schülerinnen und Schüler nahmen erfolgreich am internationalen TIPSCI-Wettbewerb (Talents in Practical Science Compete Internationally) teil. Katja Steiner, Michael Steiner, Vasilisa Kolomiits und Tim Lintschinger vertraten dabei ihre Schule als einzige teilnehmende Mittelschule.

Der anspruchsvolle Wettbewerb umfasst Aufgaben aus den Bereichen Physik, Chemie und Biologie. Die Jugendlichen arbeiten in Zweiertteams und müssen sowohl theoretische Fragestellungen als auch praktische Herausforderungen bewältigen. Sie erhielten dafür die Bronzemedaille! Ihre Teilnahme unterstreicht das hohe Engagement und Interesse der Jugendlichen an den Naturwissenschaften und stellt einen besonderen Erfolg für die Schule dar.

MS Althofen hebt beim „Moon Camp“ ab

Eine besondere Reise in die Zukunft der Raumfahrt erlebte die 4c Klasse bei ihrer Teilnahme am internationalen Bildungsprojekt „Moon Camp“ der European Space Agency (ESA) in Zusammenarbeit mit ESERO. Im Rahmen von Workshops setzten sich die Schüle-

rinnen und Schüler mit der Frage auseinander, wie Menschen künftig auf dem Mond, dem Mars oder anderen Himmelskörpern leben und arbeiten könnten. Mit LEGO® entwickelten und bauten sie eigene Prototypen von Raumstationen und Lebensräumen im All. Sie entwickelten Konzepte, bei denen Materialien wiederverwendet, repariert und möglichst lange genutzt werden können. Die fertigen Modelle und Konzepte wurden schließlich bei der internationalen „Moon Camp Challenge“ eingereicht.

Finanzbildung aus erster Hand

Die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen nahmen kürzlich an einem Finanzworkshop der Österreichischen Nationalbank (OeNB) teil. Die Vortragenden vermittelten dabei wichtige Inhalte rund um das Thema Geld anhand

lebensnaher Beispiele. Die Mittelschule bedankt sich herzlich bei den Vortragenden der Österreichischen Nationalbank für die interessante und praxisnahe Gestaltung der Workshops.

Sportrückblick MS Althofen 2025/26

Die Schülerinnen und Schüler zeigten bei zahlreichen Sportbewerben großen Einsatz, Teamgeist und beeindruckende Leistungen. Ob bei den Skibezirksmeisterschaften, beim Cross-Country-Lauf oder bei der Landhockey-Meisterschaft – die jungen Sportlerinnen und Sportler vertraten ihre Schule stets mit viel Motivation und Kampfgeist. Besonders knapp wurde es bei der Landhockey-Meisterschaft, wo der Einzug ins Landesfinale nur um einen einzigen Punkt verpasst wurde. Auch in der Futsal-Schülerliga sorgte die Schule für Aufsehen: Die Mannschaft holte den Bezirksmeistertitel und belegte beim Landesfinale den guten siebenten Platz.

Am Feld war das Team ebenfalls ganz nahe am großen Erfolg. Nach einem spannenden 6:6 gegen das BG/BRG Feldkirchen musste sich die MS Althofen erst im Elfmeterschießen knapp geschlagen geben.

Ein besonderer Dank gilt abschließend der Stadtgemeinde Althofen für die großzügige finanzielle Unterstützung der Schülerliga sowie dem Unternehmen Asphalt Kulterer, das mit dem Sponsoring des Abschlusssessens für einen gelungenen und würdigen Ausklang der erfolgreichen Sportsaison sorgte.



Im Stocksport durfte sich die MS Althofen über den Sieg beim Bezirksturnier freuen. Beim Landesfinale erreichten die Teams anschließend starke vierte und fünfte Plätze.



malerei / böden / fassaden

vince
MALEREI • KG

...und Sie werden Augen machen!

Zentrale: Marktstraße 10 • 9361 St. Salvator • Mobil 0664 / 262 18 36
Lager/Werkstatt: Weberweg 3 • 9360 Friesach



FRAUENSTEINER

REISEN

Tagesfahrten ans Meer
2026



Termine Lignano

Juli: Do 30.07.

August: Mi 12.08., Mi 19.08., Sa 22.08., Sa 29.08.

September: So 06.09., Mi 09.09.

Termine Portorož

August: So 02.08., So 30.08.

September: Do 03.09., Sa 12.09.

Termine Caorle

Juli: So 26.07.

August: Sa 15.08., Do 27.08.

Termine Grado

August: Mi 05.08.

September: Mi 02.09.

Preis: p.P. EUR 47,-
Kinder unter 12 Jahre EUR 35,-

Anmeldung

0677 64359019

Abfahrt

06:00 St.Veit HBF

Zustiegstellen: Althofen Sportplatz, St.Veit HBF,
Klagenfurt Minimundus, Villach

femir@frauensteiner-reisen.at

Leistungen: Busfahrt mit 9 Std. Aufenthalt, Mautgebühren
(Mindestanzahl 25 Personen)

*Für reservierte Strandplätze können wir leider keine Haftung übernehmen.

Polytechnische Schule Althofen



Die Polytechnische Schule war erstmals Austragungsort des Landeswettbewerbes in den Sparten Handel und Büro sowie Elektrotechnik. Schulleiter Mark Steinberger konnte bei der Eröffnung neben Bürgermeister Walter Zemrosser auch Robert Schratt, Bezirksstellenleiter St. Veit, und Bezirksstellenobmann Walter Sabitzer begrüßen. Aus allen Polytechnischen Schulen Kärntens reisten jeweils zwei Teilnehmer pro Fachbereich an, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Insgesamt stellten sich rund 30 Jugendliche den anspruchsvollen Aufgaben. Den Sieg in beiden Disziplinen holte sich die PTS Feldkirchen.

Mehr als ein zusätzliches Schuljahr

Die PTS Althofen ist weit mehr als ein zusätzliches Schuljahr – sie ist ein Jahr der Orientierung, Motivation und Zukunftsplanung. Hier werden Fähigkeiten gestärkt, Perspektiven eröffnet und Karrieren vorbereitet. Die PTS Althofen verbindet Allgemeinbildung, Fachpraxis und persönliche Entwicklung. Der Lehrplan orientiert sich am Berufsvorbereitungsjahr – mit dem Ziel, Interessen, Stärken und Persönlichkeiten der Jugendlichen zu fördern und sie gezielt auf die Arbeitswelt vorzubereiten. Moderne Werkstätten und Fachräume bieten beste Voraussetzungen, um handwerkliche, wirtschaftliche und soziale Fähigkeiten zu entdecken. Durch enge Kooperationen mit regionalen Unternehmen entstehen wertvolle Chancen – oft sogar direkt zur Lehrstelle. Das Ziel ist klar: Jede Schülerin und jeder Schüler soll nach diesem Jahr mit einem Plan, Selbstvertrauen und besten Zukunftschancen starten.

Anmeldungen jederzeit online möglich <https://pts-althofen.at/anmeldung/>



HAK Althofen

Die HAK Althofen beweist ein-drucksvoll, wie zeitgemäße Aus-bildung, Praxisnähe und regionale Zu-sammenarbeit erfolgreich miteinander verbunden werden können. In mehre-ren aktuellen Projekten und Wettbe-werben zeigten die Schülerinnen und Schüler Engagement, Innovationskraft und unternehmerisches Denken – mit beachtlichen Erfolgen weit über die Schulgrenzen hinaus.

Unterstützung für Blumen Café

Im Rahmen einer Diplomarbeit be-gleiteten Schülerinnen und Schüler der HAK Althofen die Unternehmerin Mi-chaela Kauder bei der Verlegung ihres Blumengeschäfts von Villach nach Althofen sowie bei der Erweiterung des Angebots um ein Café. Ziel des Projekts war es, den neuen Standort und das erweiterte Konzept profes-sionell zu positionieren und regional bekannt zu machen. Das Schülerteam übernahm dabei zentrale Aufgaben im Bereich Marketing und Öffentlich-keitsarbeit: von der Gestaltung einer modernen Website über die Betreuung von Social-Media-Kanälen bis hin zur Erstellung von Produkt- und Image-fotos sowie diverser Werbemittel. Ergänzend wirkten die Schülerinnen und Schüler bei der Planung und Um-setzung von Veranstaltungen mit. Das Projekt zeigt exemplarisch den Mehr-wert der Zusammenarbeit zwischen Schule und regionalen Betrieben.

Hattrick für die HAK Althofen beim Businessplanwettbewerb

Auch im Bereich der Entrepreneurship-Ausbildung konnte die Industrie-HAK Althofen erneut große Erfolge feiern. Beim Next Generation Businessplan-wettbewerb der Bank Austria erzielten die Schüler bereits zum dritten Mal in Folge den Sieg in der Kategorie „Big Idea“. Besonders bemerkenswert ist, dass alle drei Stockerlplätze von Teams der HAK Althofen belegt wurden. Nach intensiver Vorbereitung entwickelten die Schüler innovative Geschäftsideen samt Businessplan, Finanzplanung



und Marketingstrategie. Beim Finale an der FH Villach überzeugten sie die Jury zusätzlich mit kurzen, prägnanten Pitches. Der erste Platz qualifizierte das Siegerteam für das Bundesfinale in Wien. Betreuungslehrerin Marlene Brunner-Wogrin betonte, dass Wett-bewerbe dieser Art nicht nur Kreativi-tät und Teamarbeit fördern, sondern auch wichtige Kompetenzen für zu-künftige Unternehmensgründungen vermitteln.

Erfolg der Agrar-HAK beim Maturaprojektwettbewerb der FH Kärnten

Einen weiteren Erfolg verbuchte die Agrar-HAK Althofen beim Matura-projektwettbewerb der FH Kärnten. Zwei Schüler erreichten unter 20 Ein-reichungen den dritten Platz in der Ka-tegorie Wirtschaft & Management. Ihr Projekt zur Erweiterung eines Fisch-zuchtbetriebs analysierte wirtschaft-liche, ökologische und rechtliche Rahmenbedingungen und zeigte pra-xisnahe Lösungsansätze zur Stärkung

der heimischen Fischproduktion auf. Die Auszeichnung bestätigt die hohe Qualität und Praxisorientierung der Ausbildung.

Laptopübergabe an der Industrie-HAK

Ein starkes Zeichen für die digitale Zu-kunft setzte die Industrie-HAK Altho-fen mit der offiziellen Laptopübergabe durch regionale Patenfirmen. Dank des Sponsorings können die Schülerin-nen und Schüler nun in allen Fächern digital arbeiten und werden gezielt auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt vorbereitet. Gleichzeitig profitieren auch die Betriebe von der Kooperation, da sie frühzeitig mit en-gagierten und praxisnah ausgebilde-ten Fachkräften in Kontakt kommen. Diese Beispiele verdeutlichen ein-drucksvoll: Die HAK Althofen steht für eine Ausbildung, die Theorie und Pra-xis verbindet, regionale Verantwor-tung übernimmt und junge Menschen optimal auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet.



WIR MACHT'S MÖGLICH.

**Raiffeisen
Mittelkärnten**



**BESTENS BERATEN.
UMFASSEND ABGESICHERT.
Mit unserer Krankenversicherung.**

Dr. med. univ. Martin Rom
Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
Jürgen Sampl
Firmenkundenberater



rbmk.at